



**PICHL**  
bei Wels

# GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt • Zugestellt durch Österreichische Post

Nr. 6  
Jahrgang 2021

## Pichl bei Wels ist Sympathicus 2021



Liebe Pichlerinnen und Pichler!

Foto: OÖVP/Wakolbinger



## Dienstleistungsbetrieb Marktgemeindeamt

Ein großes Ziel von mir ist seit Anbeginn meines Amtes, das Gemeindeamt gemeinsam mit der Amtsleitung und den Mitarbeiter/innen zum Dienstleistungsbetrieb mit größtmöglichem Bürger/innen-Service umzugestalten. Dazu wurden in den vergangenen Wochen weitere Schritte gesetzt. U.a. können Sie bei uns nun die **Handy-Signatur** oder die **„duale Zustellung“** von **Gemeindevorschreibungen einfach und unkompliziert beantragen**. Näheres dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Außerdem wurde bei uns eine **Corona-Teststation im Amt** eingerichtet, die gut genutzt wird. Erwähnenswert dabei ist, dass wir die einzige Gemeinde in einem größeren Umkreis sind, die täglich mehrere Stunden zum Testen anbietet.

## Barrierefreier Aufgang zum Marktgemeindeamt

Das Marktgemeindeamt in seiner jetzigen Form wurde im Jahr 1981 er-

öffnet. Seitdem sind 40 Jahre vergangen. Damals wurde darauf geachtet, dass eine Rampe zum Haupteingang gebaut wurde. Allerdings konnte ich in den ca. 1,5 Jahren, in denen ich Bürgermeisterin bin mehrmals beobachten, dass sich Menschen mit Gehbehinderung oder Ältere bzw. Gebrechliche oft sehr schwer taten, diese Rampe auch zu nutzen, da keine Haltemöglichkeit vorhanden war. Ich habe dies nun zum Anlass genommen, einen **Handlauf sowohl bei der Stiege als auch bei der Rampe montieren zu lassen. Damit soll ein barrierefreies Zukommen zum Amt ermöglicht werden.**

chen gekennzeichnet.

## Geschwindigkeitsmesstafeln für Tempostrecken

Immer wieder kommen Meldungen von besorgten Bürger/innen zu mir, die von Gefährdung durch Raserei im Ortsgebiet berichten. Auch ein unlängst passierter Unfall in Etzelsdorf zeugt davon, dass wir in der Gemeinde teilweise gefährliche Stellen, die zu schnell befahren werden, haben. Um dem im Rahmen meiner Möglichkeiten entgegenzuwirken, wurden **zwei Geschwindigkeitsmesstafeln an-**



## Behindertenparkplatz am Gemeindeplatz

Einen weiteren Schritt als barrierefreie Gemeinde soll die **Markierung eines Behindertenparkplatzes am Gemeindeplatz** setzen.

Mir ist es wichtig, dass Menschen, die solche Parkplätze benötigen, auch bei uns im Ortszentrum gehör finden für ihre Einschränkung und ein barrierefreies Parken erleichtert wird. Der Parkplatz wird in den nächsten Wo-

geschafft, die vom Ortsgebiet auswärts in Etzelsdorf, Kreuzung Nelkenstraße sowie bei der Ortseinfahrt Etzelsdorf von Kematen kommend montiert werden. Auch sollen **„Abbremsstreifen“**, also Bodenmarkierungen ähnlich jenen bei der Ortseinfahrt Pichl bei Wels von Schnittering kommend, bei der Ortseinfahrt in Etzelsdorf gemacht werden. Ich hoffe, dass diese Maßnahmen dazu beitragen, dass die Geschwindig-

keiten im Ortgebiet besser eingehalten werden.

## Umweltfreundliche Unkrautvernichtung



volles Unterfangen.

**Da wir als Gemeinde von Unkrautvernichtungsmitteln im öffentlichen Bereich natürlich Abstand nehmen und Alternativen auf Essigsäurebasis sehr teuer und**

**unentgeltlich leisten.** Als Gewinnergemeinde des Sympathicus-Preises haben wir u.a. auch 2.000 Euro Preisgeld erhalten. Ich habe nicht lange überlegen müssen, um zu wissen, was ich mit diesem Geld tun möchte. Es sollte so eingesetzt werden, dass möglichst viele Gemeindebürger/innen etwas davon haben. Somit war klar, dass das Geld auf die Vereine aufgeteilt werden soll. Ich habe die Summe noch mit einem Teil aus meinen Verfügungsmitteln als Bürgermeisterin aufgestockt, **sodass jeder Verein, der eine Gemeindegeldsubvention erhält, sowie die vier Pichler Feuerwehren, der Seniorenbund sowie der Pensionistenverband jeweils 200 Euro als Anerkennung bzw. Startbonus nach den Corona-Lockdowns erhält.** Es soll ein kleines Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung meinerseits für den unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl sein.

## Verabschiedung Pfarrmoderator Dr. Ammering und Begrüßung Mag. Franz Steinkogler



Herr Dr. Ammering war 19 Jahre in unserer Gemeinde als Pfarrmoderator tätig. Am Sonntag, 29. August 2021 feierte er seinen letzten Gottesdienst in dieser Funktion, der gleichzeitig als Abschiedsgottesdienst gefeiert wurde. Ich bedanke mich bei Dr. Ammering für die fast zwei Jahrzehnte im Sinne der Pich-



**oft wirkungslos sind, haben wir einen umweltfreundlichen, auf Hitze basierenden Unkrautflämmer für die öffentlichen Flächen der Gemeinde angeschafft.**

Mit diesem wird mit sehr starker Hitze das nicht gewünschte Unkraut bestrahlt, welches dadurch eingeht und nach kurzer Zeit einfach zerbröseln. Damit haben wir nun endlich **eine für die Umwelt gut verträgliche Möglichkeit** gefunden, diesem Thema Herr zu werden.

## Vereinsoffensive

Gerade die Vereine waren diejenigen, welche die Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders zu spüren bekamen. Es zeigte aber auch auf, welche wichtige gesellschaftliche Säule diese sind. **Mir als Bürgermeisterin ist bewusst, was die Vereine mit ihren Funktionär/innen und Mitgliedern für die Pichlerinnen und Pichler völlig freiwillig und**

Auch im Gemeindegebiet müssen wir auf die Beseitigung von Gräsern und Unkräutern, die an Stellen wachsen, wo sie dies nicht tun sollten, wie zB Gehsteigen, Straßenrändern, etc. achten. Dies ist - wie jede/r Haus- und Gartenbesitzer/in wohl selbst weiß, oft ein sehr schwieriges und mühe-

ler Bevölkerung und Seelsorge und wünsche für die Zukunft besonders viel Gesundheit und Lebensfreude. Am 12. September 2021 wurde der neue Pfarrmoderator Mag. Franz Steinkogler ebenfalls im Rahmen eines Gottesdienstes begrüßt. Ich wünsche ihm auf diesem Wege einen guten Start in Pichl bei Wels und ein gutes Miteinander für viele Jahre!



## T-Shirts für alle Neugeborenen

Alle Babies, die während meiner bisherigen Amtszeit als Bürgermeisterin geboren wurden, bekommen ab jetzt zum Babypaket der Gemeinde ein T-Shirt mit dem Aufdruck „I bin a Pichlerin“ bzw. „I bin a Pichler“ als persönliches Geschenk von mir überreicht. Ich wünsch damit viel Freude!



## Rechnungsabschluss 2020

Dieser wurde in der Sitzung vor dem

Sommer 2021 beschlossen und danach ausgehängt. Die Details dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Vor allem die Entwicklung der Kommunalsteuereinnahmen sind mehr als erfreulich. Und sie zeigen, dass unsere Pichler Unternehmen mehrheitlich ohne größeren Schaden durch die vergangenen Monate gekommen sind. Ein großes Dankeschön an die Pichler Unternehmen, die auch während der Krise für Arbeitsplätze in unserer Gemeinde gesorgt haben. Generell steht unsere Gemeinde finanziell sehr gut und auf abgesicherten, soliden Beinen da. Die verantwortungsbewusste Finanzpolitik der vergangenen Jahre macht sich hier bezahlt. Wir können somit in eine gesicherte Zukunft schauen. Dies ist auch der Befolgung der drei wesentlichen Grundsätze der Gemeindefinanzpolitik, die für mich eine Grundvoraussetzung darstellen, nämlich der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu verdanken. Dennoch müssen Projekte gut überlegt angegangen werden, damit die finanzielle Lage weiterhin stabil bleiben kann.

## Ende der Gemeinderatsperiode 2015 - 2021

Am 26. September finden in Oberösterreich neben den Landtagswahlen die für uns als Gemeinde wichtigsten Wahlen des Gemeinderates und der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters statt. Damit endet auch die sechsjährige Wirkungsdauer des aktuellen Gemeinderates. **Ich bedanke mich bei allen politischen Mandatarinnen und Kolleg/innen in diesem**

**Gremium sowie in den Ausschüssen für die konstruktive Zusammenarbeit über die vergangenen Jahre hinweg. Der Großteil der Beschlüsse wurden einstimmig im Sinne unserer Heimatgemeinde gefasst.** Ich bitte Sie als Bürgermeisterin schon jetzt, von ihrem demokratischen Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen und wählen zu gehen!

Ich wünsche allen Schüler/innen einen guten Start in das neue Schuljahr mit hoffentlich keinen pandemiebedingten größeren Einschränkungen! Den Volksschüler/innen der ersten Klassen viel Freude mit den unlängst montierten Smartboards für eine moderne Unterrichtsgestaltung sowie viel Freude mit den zwei renovierten Klassenräumen in der Volksschule! Und den ersten und zweiten Klassen der Mittelschule viel Erfolg im Unterricht mit den nun verwendeten Tablets! Ihnen allen, liebe Pichlerinnen und Pichler einen wunderschönen Herbst!

Ihre

Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Gabriele M. Aicher

### IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Pichl bei Wels, Gemeindeplatz 7, 4632 Pichl bei Wels, Tel.: 07247 / 8555-0 • [gemeinde@pichl.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pichl.ooe.gv.at) • [www.pichl.ooe.gv.at](http://www.pichl.ooe.gv.at)  
Redaktion: Marktgemeinde, Simone Zeillinger, Tel. 07247/8555-12 • Layout-Konzept: dualpixel.design • Druck: Eigenvervielfältigung  
Herstellungs- und Erscheinungsort, Verlagspostamt: 4632 Pichl bei Wels

Die in der Gemeindezeitung verwendeten Fotos, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, stammen von der Gemeinde oder wurden uns von Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

# Pichl bei Wels ist Sympathicus 2021

Nachdem wir als Marktgemeinde den Sympathicus 2021 gewonnen haben, wurden nun auch die Gewinner/innen des von Bürgermeisterin Gabriele Aicher gemeindeintern ausgerufenen Votingwettbewerbs prämiert.

**Sieger in der Kategorie Vereine wurde der Seniorenbund mit 22.316 Stimmen**, gefolgt vom SV Pichl bei Wels mit 568 und vom Musikverein mit 298 Stimmen. Die Gewinner bekommen von der Bürgermeisterin 10 kg Leberkäse samt Gebäck sowie 25 Liter Bier. Der Sportverein als zweitplatziertes ein 50 Liter Fass Bier und der Musikverein eine Torte und Getränke.

**In der Kategorie der Einzel-**

**personenwertung gewann Frau Frank mit 16.668 Stimmen** einen 100 Euro Einkaufsgutschein für den Spar Markt Hochhauser-Kerschberger. Zweitplatzierte war Maria Mader mit 633 Stimmen, was ihr einen 50 Euro Einkaufsgutschein einbrachte. Der dritte Platz in der Einzelwertung wollte anonym bleiben mit 413 Stimmen und spendete den Gewinn von 30 Euro Einkaufsgutscheinen der Kindergartengruppe 2.

**Bei den Schulen gewann in der Mittelschule die 2a Klasse mit 5.024 Stimmen** und in der Volksschule die 4a Klasse mit 8.741 Stimmen. Insgesamt lieferte die Volksschule 31.290 Stimmen ab, die Mittelschule 7.392 Stimmen. Beide

Siegerklassen bekommen jeweils 100 Euro gespendet von Bürgermeisterin Aicher sowie eine Kugel Eis bei der Bäckerei Nöhammer für jede/n Schüler/in aus der Gewinnerklasse. Da aber alle teilnehmenden Klassen so fleissig gevotet haben, hat sich die Bürgermeisterin etwas einfallen lassen: sie spendete allen Klassen, die mitgevotet haben, jeweils 30 Euro für die Klassenkasse als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz!

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner/innen und ein AUFRICHTIGES DANKESCHÖN sagt Bürgermeisterin Gabriele Aicher an alle, die einen Beitrag geleistet haben! Es ist eine Freude, wenn gemeinsam so viel bewegt werden kann!

## Neue MitarbeiterInnen in der Marktgemeinde

Seit Mai 2021 ist Frau Sandra Hoslin aus Meggenhofen als Sachbearbeiterin in der allgemeinen Verwaltung tätig und steht für jegliche BürgerInnenanfragen gerne zur Verfügung. Sehr herzlich begrüßen wir auch Herrn Josef Dirisamer aus Kematen am Innbach in unserem Team. Straßenbau- und Instandhaltungsarbeiten, Durchführung von Winterdienstarbeiten sowie Sauberhaltung von Straßen zählen zu seinen Aufgabengebieten, die er seit Mitte Mai ausübt.



**Wir wünschen alles Gute für die neue Tätigkeit  
in der Marktgemeinde Pichl bei Wels!**

# Stellenausschreibung Leitung Bauabteilung



<b>Dienstbeginn:</b>	ehestmöglich
<b>Dienstverhältnis:</b>	Vertragsbedienstetenverhältnis – unbefristet
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	100% (40 Wochenstunden)
<b>Probezeit:</b>	I Monat
<b>Dienstposten:</b>	GD 16 (mit Gehaltszulage auf GD 15)

## **Beschreibung der Hauptaufgaben:**

- Hauptverantwortung für die Kooperation Baurechtsverwaltung mit der Marktgemeinde Gunskirchen
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der gesamten Gemeindeverwaltung
- Teilnahme an abteilungsübergreifenden Besprechungen, Meetings und auch an Ausschusssitzungen
- Grundbuchs- und Vermessungsrecht:  
u. a.: die Vorbereitung und Abwicklung von Liegenschaftserwerben bzw. -veräußerungen, auch die Verfahrensabwicklung zur grundbücherlichen Auffassung von öffentlichen Verkehrsflächen
- Sämtliche Angelegenheiten des Verkehrsrechtes:  
u. a.: Abwicklung der gesamten Verordnungsverfahren im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde, Begleitung und Umsetzung verkehrsrechtlicher Vorgaben von übergeordneten Stellen, Vertretung der Marktgemeinde bei sämtlichen Behördenverhandlungen, straßenpolizeiliche Bewilligungen
- selbstständige Vorbereitung und Abwicklung von Baulandsicherungsverträgen und Infrastrukturkostenvereinbarungen
- sämtliche Agenden im Zusammenhang mit dem Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz
- Stellungnahmen der Gemeinde in Verfahren der Raumordnung, des Verkehrsrechtes und anderen naturschutzrechtlichen Verfahren
- Infrastrukturprojekte WVA, ABA, Straßenbeleuchtung, Gemeindestraßen; Erarbeitung von Bauprogrammen in Zusammenarbeit mit dem Bauhofsleiter;
- Ausschreibung und Vorbereitung von Vergabebeschlüssen für Bauprogramme und Einzelbauvorhaben
- Vergabe von Aufträgen und Kontrolle des Baufortschritts bis hin zur Abrechnung
- Beratungs- und Beschlussvorbereitung aus dem eigenen und dem Aufgabenbereich des Bauhofsleiters

## **Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:**

- Sehr gute MS Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Abgeschlossene Dienstausbildung nach der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 (sofern diese noch nicht abgelegt wurde, hat sie innerhalb von 3 Jahren ab Dienstantritt verpflichtend zu erfolgen)

## **Persönliche bzw. erwünschte Voraussetzungen:**

- Teamfähige, offene Persönlichkeit
- Selbstständige sowie genaue und strukturierte Arbeitsweise

# Stellenausschreibung Leitung Bauabteilung



- Belastbarkeit und Lösungsorientierung
- Verantwortungsbewusstsein sowie hohe Zuverlässigkeit
- Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift

## Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger/in
- Einwandfreies Vorleben
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Volle Handlungsfähigkeit
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein der Klasse B

## Bewerbung

Bewerbungen sind ausschließlich schriftlich mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf mit aktuellem Foto, Nachweis der Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse der bisherigen Arbeitsstellen bis **spätestens Donnerstag, 30. September 2021** am Marktgemeindeamt Pichl bei Wels abzugeben oder so zeitgerecht abzusenden, dass sie bis zu diesem Termin einlangen. Die Bewerbung ist auch in elektronischer Form an [gemeinde@pichl.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pichl.ooe.gv.at) möglich.

## Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. GBG 2001, Oö. GDG 2002 und den darin normierten Objektivierungskriterien. Die Marktgemeinde Pichl bei Wels behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche, Hearings, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren anfallenden Kosten werden nicht ersetzt.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen die Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> Ivana Turic, Tel. 07247 / 8555-111 gerne zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Gabriele Aicher

# Stellenausschreibung Reinigung



<b>Dienstbeginn:</b>	ehestmöglich
<b>Dienstverhältnis:</b>	Vertragsbedienstetenverhältnis – unbefristet
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	teilzeitbeschäftigt zu 75 % (30 Wochenstunden)
<b>Probezeit:</b>	I Monat
<b>Dienstposten:</b>	GD 25 (Bruttogehalt, Gehaltsstufe I € 1.676,89 bei 100 %)

## Aufgabengebiete:

- Selbständige Durchführung von Reinigungsarbeiten im Gemeindedienst
- Winterdienst am Schulvorplatz (Zugangsbereich)
- Fallweise Unterstützung in der Grünraumpflege
- Frühaufsicht bis Schulbeginn (07:00 bis 07:30 Uhr)
- Urlaubs- und Krankenstandsvertretung in der Küche der Schülerspeisung

## Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern.
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.
- Volle Handlungsfähigkeit.
- Körperliche und gesundheitliche Eignung.
- Einwandfreies Vorleben.
- Freude am Umgang mit Kindern.
- Führerschein der Gruppe B erwünscht.
- Sinn für Genauigkeit, Ordnungsliebe und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitregelung.
- Fachliche und persönliche Flexibilität, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit und Ausdauer sowie Motivationskraft.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Urkunden, Zeugnisse) sind entweder per Post an das Marktgemeindeamt Pichl bei Wels, 4632 Pichl bei Wels, Gemeindeplatz 7 oder per E-Mail an [gemeinde@pichl.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pichl.ooe.gv.at) bis spätestens **Donnerstag, 30. September 2021** einzubringen.

Die Marktgemeinde Pichl bei Wels behält sich das Recht vor, Vorstellungs- bzw. Kontaktgespräche zu führen.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen die Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> Ivana Turic, Tel. 07247 / 8555-11 gerne zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin: Mag.<sup>a</sup> Gabriele Aicher

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.pichl.ooe.gv.at](http://www.pichl.ooe.gv.at).

# Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen 2021

Am 26. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang September** eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am **26. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksende-kuvert** oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **[www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)** Ihre **Wahlkarte** beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. September. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September mittels eingeschriebener Briefsendung (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. September 2021 bis 14:00 Uhr im Marktgemeindeamt Pichl bei Wels, Gemeindeplatz 7 einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte per Briefwahl zu senden oder diese am Wahltag bei dem, als Abgabestelle definierten, Wahllokal abzugeben. Bei der Wahl in einer fremden Gemeinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahllokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

**HINWEIS FÜR EU-Bürger:** EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeister/innenwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!

**Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.**

# Immer wieder illegale Müllablagerungen und Verschmutzungen

Leider kommt es vermehrt zu illegalen Müllablagerungen im Gemeindegebiet! Diese führen zu Umweltverschmutzung und können auch eine Gefahr für die Tiere darstellen! Die Marktgemeinde weißt darauf hin, dass jede illegale Müllablagerung ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird!

Ebenfalls hinweisen möchten wir auf die oftmaligen Verschmutzungen bei diversen Sitzbänken im Gemeinde-

gebiet bzw. im Ortszentrum oder auch außerhalb des Ortszentrums! Wir bitten im Sinne der Umwelt, den Müll bei diversen Rastplätzen bzw. -bänken in den vorgesehenen Mülleimer zu werfen, der oft direkt neben der Sitzbank steht. Herzlichen Dank im Sinne eines sauberen Pichl bei Wels und einer sauberen, intakten Umwelt!



## Bürger/innen-Informationen zur Handy-Signatur

Nachdem die Handy-Signatur in aller Munde ist, freuen wir uns, auch in unserem Bürgerservice bei der Aktivierung behilflich sein zu können.

Hier ein paar generelle Informationen zu diesem Thema. Per Mausklick können Sie rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet (FinanzOnline), von der Beantragung einer Strafregisterbescheinigung oder einer Meldebestätigung bis zur Anmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst, spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen digitalen Ausweis – die Handy-Signatur. Mit dieser können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können

Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Eine vollständige Anwendungsübersicht finden sie online unter [www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html](http://www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html)

### Verwendung

Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einem SMS übermittelt.

Die Eingabe dieses Einmalcodes (TAN = Transaktionsnummer) in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft etwa beim elektronischen Unter-

zeichnen von Verträgen.

Eine weitere Möglichkeit, die Handy-Signatur zu nutzen, ist der Empfang der TAN mittels App. Weitere Informationen zur App stehen unter <http://app-info.handy-signatur.at> zur Verfügung.

### Voraussetzungen

Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres und eine eigene Handy-Nummer.

### Aktivierung

Sämtliche Aktivierungsmöglichkeiten finden Sie auf [www.buergerkarte.at/aktivieren-handy.html](http://www.buergerkarte.at/aktivieren-handy.html)

Es fallen der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur keine Kosten an.

Wir bitten um Terminvereinbarung bei Frau Hoslin 07247 85 55-14.

## Eine Blühpatenschaft - Ihr Beitrag zu mehr Biodiversität

Blühflächen bieten wertvolle Nahrungsquellen, Rückzugs- und Bruthabitate für Bienen und blütenbestäubende Insekten sowie auch für Niederwild. Je vielfältiger die Flächen sind, umso besser ist es. Insekten haben eine Schlüsselrolle im Ökosystem und sind für die Vielfalt von Pflanzen unverzichtbar. Egal ob Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co. Sie alle sichern mit ihren einzigartigen Funktionen und Lebensweisen die Erträge in der Landwirtschaft und in unseren Gärten.

Bei der „Blühpatenschaft – ich mach mit“ werden mehrjährige Blühflächen mit heimischem Saatgut von oberösterreichischen Landwirtinnen, mit Unterstützung des Maschinerings OÖ fachgerecht angelegt und gepflegt.

Patenschaften werden ab 25 m<sup>2</sup> um 15 Euro für ein Jahr angeboten und können für max. 5 Jahre abgeschlossen werden. Tragen auch Sie zur Steigerung der Biodiversität

bei und schenken Sie Ihren Liebsten zum Geburtstag oder zum Muttertag eine Blühpatenschaft!

Weitere Informationen dazu finden sie auf der Homepage [www.bienenzentrum.at](http://www.bienenzentrum.at) oder [www.maschinenring-bluehpatschaft.at](http://www.maschinenring-bluehpatschaft.at).



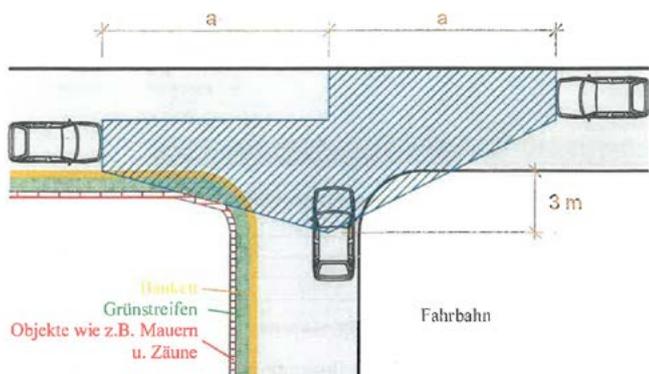
# Gewährleistung der Sichtweiten bei Kreuzungen und Anbindungen

Der Sichtraum ist von Sichthindernissen in Kreuzungs- und Anbindungsbereichen so freizuhalten, dass Fahrzeuge auf der übergeordneten Straße ohne wesentliche Sichtunterbrechung erkennbar sind.

Die erforderlichen Sichtweiten sind von der tatsächlichen Betriebsgeschwindigkeit, der v85 Geschwindigkeit, der bevorragten Straße abhängig.

Die Anfahrtsicht (Schenkellänge 4) ist jene Sicht, die für ein am Knoten einfahrendes Fahrzeug mindestens vorhanden sein muss, um gefahrlos und ohne wesentliche Beeinträchtigung des Verkehrs auf der übergeordneten Straße einfahren zu können.

Der Abstand des Sichtpunktes vom gedachten Fahrflächenrand beträgt mindestens 3 m (Abstand vom Augpunkt des Fahrzeuglenkers). Aus einer Augpunkthöhe zwischen 1 und 2,5 m muss ein Ziel mit einer Zielpunkthöhe von 1 bis 2 m über der Fahrbahn eingesehen werden können.

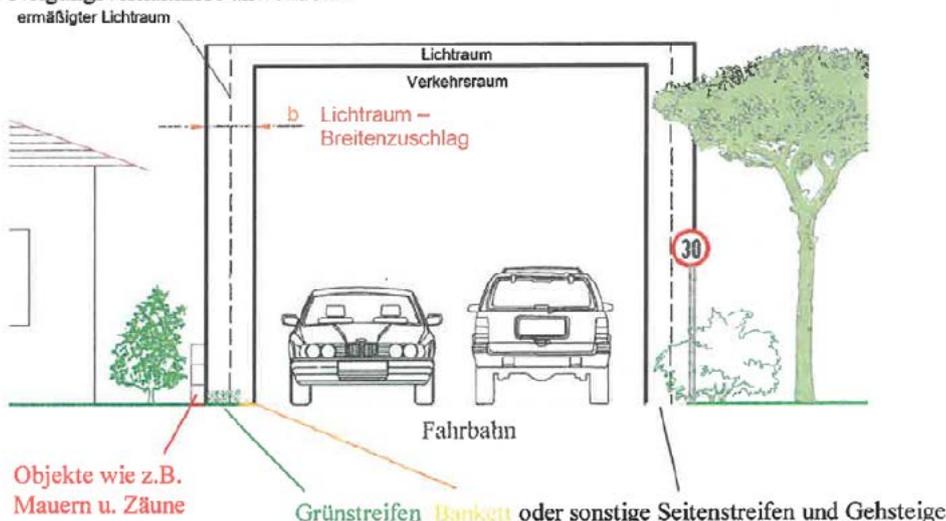


Sichtweite, Schenkellänge a	Geschwindigkeit [km/h] der übergeordneten Straße							
a <sub>min</sub> [m]	30	40	50	60	70	80	90	100
a <sub>PKW</sub> [m]	35	50	70	95	120	155	190	230
	25	40	55	75	95	120	145	175

Für Gemeindestraßenanbindungen ist grundsätzlich a<sub>min</sub> vorzusehen, bei verkehrlich unbedeutenden Straßen und Straßen mit geringem Schwerverkehr sowie bei Haus und Grundstückseinfahrten kann die Sichtweite auf a<sub>PKW</sub> reduziert werden. Diese Sichtweiten sind auch für verkehrsberuhigte Straßenabschnitte und Kreuzungsbereiche mit Rechtsregel anzustreben.

Beispiel: Bei einer im Ortsgebiet erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h ist eine Sichtweite von mindestens 70 m für die Kreuzung von Gemeindestraßen erforderlich, wobei z.B. für Grundstücksausfahrten die Sichtweite auf 55 m reduziert werden kann.

Alle Distanzen zu Sichtweiten gelten für ebene Fahrbahnen und sind entsprechend für moderate Neigungsverhältnisse anwendbar.



Die Abbildung zeigt schematisch einen Straßenquerschnitt einer Erschließungsstraße wie er typischerweise am Gemeindestraßennetz häufig in der Praxis vorhanden ist (ohne gesonderte Verkehrsflächen für den Fußgängerverkehr).

# Innovatives Pilotprojekt: „Umweltfreundliche Brückenbeheizung“ in Pichl bei Wels



Roland Pichler, Gabriele Aicher und Wolfgang Feldmann (v.l.n.r.) auf der alten Brücke in der Freieung, die neu gebaut und innovativ beheizt werden soll

Über ein äußerst innovatives Pilotprojekt freut sich Bürgermeisterin Gabriele Aicher in ihrer Gemeinde ganz besonders. Beim Brückenneubau in der Ortschaft Freieung soll diese so errichtet werden, dass eine Beheizung mit Erdwärme möglich und eine Schneeräumung oder Split- bzw. Salzstreuung bei niedrigen Temperaturen nicht mehr benötigt wird.

In den Wintermonaten sind Vereisungen von Brücken immer wieder ein Problem, da diese eine niedrigere Fahrbahntemperatur aufweisen, als die normale Fahrbahn. Es ist daher oft erforderlich, dass die Winterdienstfahrzeuge nur ausfahren müssen, um Brücken eisfrei zu halten. Das bedeutet Kosten und eine Belastung für die Umwelt. Mit einer Brückenbeheizung soll dieses Problem der Vergangenheit angehören.

Ermöglicht wird diese zukunftsweisende Idee durch die Kooperation mit dem Wegeerhaltungsverband Innviertel-Hausruckviertel, bei dem die Marktgemeinde Mitglied ist. Die-

ser wird Anfang 2022 die Brücke über den Innbach im Auftrag der Gemeinde neu errichten. Roland Pichler, der Geschäftsführer des Wegeerhaltungsverbandes hatte die Idee zu einer Brückenbeheizung schon vor vielen Jahren und gemeinsam mit Karl Mittermayr, dem Gründer der Firma M-TEC Energie Innovativ GmbH aus Arnreit versucht, eine Lösung zu finden. Eine solche muss aber ohne zusätzliche Energie bzw. Wärmepumpe erfolgen, da Brücken meistens sehr dezentral situiert sind und über keine Stromversorgung verfügen. Mittermayr fand ein Medium, also einen Wärmeträger, der in einer Sonde selbstzirkulierend die Brücke beheizt.

Mit ins Boot wurde nun auch Wolfgang Feldmann, Geschäftsführer der luV Innovation und Verkehrstechnik aus Hamburg und Maschinenbauingenieur, der bereits jahrelang an der Beheizung von Weichen forscht. Er wird das Projekt von der wissenschaftlichen Seite her mit betreuen. „Grundsätzlich ist die Technologie eine ein-

fache, da man eigentlich nur ein Loch in die Erde bohren und die Wärme in die Brücke leiten muss. Der Teufel steckt jedoch im Detail und es gibt bisher weltweit keine vergleichbaren Installationen“, so der Wissenschaftler. Deshalb gibt es nun dieses Pilotprojekt in Pichl, wo die neu geplante Brücke besonders gut geeignet ist, da vor ein paar Jahren in unmittelbarer Nähe eine andere Brücke über den Innbach gebaut wurde, die sich bestens für Vergleichszwecke und Parallelmessungen eignet. Die Brücke selbst wird mit sog. duktilen Pfählen errichtet, in denen die Erdwärme mit ca. 10 Grad Celsius geleitet wird und die auch statisch notwendig sind. Wenn das Projekt gelingt, ist die Technologie überall dort anwendbar, wo Flächen schnee- und eisfrei gehalten werden müssen. Bürgermeisterin Gabriele Aicher zeigt sich über diese umweltfreundliche Innovation begeistert: „Der geplante Brückenneubau in der Freieung war eine meiner ersten Entscheidungen als Bürgermeisterin. Aufgrund meiner Ausbildung und meiner beruflichen Tätigkeit im Bereich der erneuerbaren Energietechnologien bin ich für solche innovativen und zukunftsweisenden Ideen immer offen. Es macht mich stolz, dass wir in Pichl bei Wels ein weltweit einzigartiges Projekt einer umweltfreundlichen Brückenheizung beheimaten dürfen.“ Das geplante System hat im Vergleich zu anderen Technologien keinerlei negative Auswirkungen auf die Umwelt. Der Marktgemeinde Pichl bei Wels entstehen für die Implementierung der Brückenheizung keinerlei zusätzliche Kosten.

# Neue Sandkästen für Kindergarten

**Pichls Kinder in Krabbelstube, Kindergarten und Hort freuen sich sehr, dass der alte, schon sehr desolate Sandspielplatz im Kindergartenareal ersetzt wurde.**

Und zwar wurden nun zwei große Sandanlagen angeschafft, sodass mehr Kinder gleichzeitig spielen und Sandburgen bauen können. Bürgermeisterin Gabriele Aicher sah sich vor Ort die neue Anlage an, die gleich von ein paar Kindern getestet und für gut befunden wurde. Diese Sandkisten sind ein Teil von mehreren Investitionen bzw.

*V.l.n.r.: Hortleiterin Christa Kirchgatterer, Kindergarten- und Krabbelstubenleiterin Tamara Rennleithner und Bürgermeisterin Gabriele Aicher bei der Begutachtung der neuen Sandspielplätze.*

Foto: Marktgemeinde Pichl bei Wels

Erneuerungen für unsere Elementarbildungseinrichtungen. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege an unsere Bauhofmitarbeiter, die solche Aufbauten bzw. auch Renovierungen oft selbst machen. Danke auch an den Kindergarten/Krabbelstube/Hort für die immer wieder gute Zusammenarbeit!



## „Petri Heil“ beim Pichler Schnupperfischen

Pichl bei Wels. Große Fische lassen sich in Pichl bei Wels im Rahmen der Ferienpassaktion der Marktgemeinde fangen. Der Postsportverein Sektion Fischen führte gemeinsam mit Bürgermeisterin Gabriele Aicher am Lehnerteich in Unterirrach ein lustiges Schnupperfischen für Pichls Kinder durch, damit abwechslungsreiche Ferien garantiert sind. 20 Kinder versuchten ihr Anglerglück und fingen einige Karpfen aus dem Teich. Die Fische wurden natürlich wieder in die Freiheit entlassen. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und ein kleines Präsent. Außerdem wurden unter den teilnehmenden Kindern Pizza- und Eisgutscheine, gesponsert von der Bürgermeisterin, verlost, was für zusätzlichen Spaß sorgte. Die Krönung war aber das Knackergrillen am Lagerfeuer. „Mir gefällt es, wenn Kinder in den Ferien aktiv sein können. Das Ferienprogramm der Marktgemeinde

*Die fleißigen Anglerinnen mit Bürgermeisterin Gabriele Aicher und dem Organisator des Postsportvereins Sektion Fischen.*

Pichl bei Wels garantiert kurze und abwechslungsreiche Ferien! Danke an alle Vereine und Organisationen, die diese lustigen Events für die Kinder ermöglichen“, meint Bürgermeisterin Gabriele Aicher.

Foto: Marktgemeinde Pichl bei Wels



# Mit neuer Wanderkarte Pichls wunderschöne Landschaft erkunden



**Die Marktgemeinde Pichl bei Wels liegt im herrlichen Innbachtal und ist bereits seit vielen Jahren durch sechs gekennzeichnete Wanderwege mit über 93 km Wegenetz aufgeschlossen.**

Diese werden in einer Wanderkarte erklärt und es kann die wunderbare Natur und Landschaft einfach erkundet werden. Zahlreiche Besucher/innen von Nah und Fern haben sich immer wieder eine solche Karte z.B. vom Marktgemeindeamt geholt und sich auf den Weg gemacht, um den Ort mit all seinen wunderbaren Plätzen zu erforschen. Die vielen Rückmeldungen, die dazu oft im Amt oder bei der Bürgermeisterin eintrafen, zeugen von der Begeisterung der Menschen über die schönen Wege gepaart mit der Ankündigung, wiederzukommen und weitere Wanderungen zu unternehmen. Seit der Erstauflage der Karte sind fast 15 Jahre vergangen und natürlich hat sich in dieser Zeit eini-

ges geändert. So war die präsentierte Information nicht mehr auf aktuellem Stand und es waren z.B. erwähnte Gasthäuser nicht mehr für Besucher/innen geöffnet. Daher entschloss sich die Marktgemeinde, die Wanderkarte vor einem abermaligen Nachdruck in einer Neuauflage zu adaptieren und zu überarbeiten.

Dankenswerterweise kam hier große Unterstützung von der Pichler Ortsentwicklung unter der Leitung von Anna Maria Hochhauser. Gemeinsam mit den Projektgruppenleitern Franz Jacksch und Jutta Prömer sowie dem „Wanderwegebeauftragten“ der Marktgemeinde Eduard Hochreiner, wurden sämtliche Inhalte der Karte mühevoll und in vielen Arbeitsstunden überarbeitet und aktualisiert, Wegestücke teilweise umgelegt und das Erscheinungsbild modernisiert. Die geschichtlich relevanten Inhalte wurden höchst professionell von Walter Aspernig und Martin Kranz-

Greinecker beige stellt.

Herrliche Landschaftsfotos kamen wie immer von Fotograf Konsulent Josef Neumayr. Außerdem leisteten die auf der Karte erwähnten Betriebe einen Sponsoringbeitrag, wodurch eine große Stückmenge kostengünstig gedruckt werden konnte. Entstanden ist eine perfekte und top-moderne Neuauflage der Pichler Wander- und Gemeindegemeindekarte, die allen Haushalten in der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird und von allen begeisterten Wander/innen wie immer kostenlos im Marktgemeindeamt Pichl bei Wels zu den Öffnungszeiten abgeholt werden kann.

*„Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieser Überarbeitung einen wertvollen und ehrenamtlichen Beitrag geleistet haben. Außerdem ein Dank an alle Grundeigentümer/innen, die bis auf Widerruf auf den kurzen Wegstrecken, die nicht im öffentlichen Gut liegen, eine Benützung zulassen“,*

so Bürgermeisterin Gabriele Aicher erfreut.

Die Marktgemeinde und Bürgermeisterin Gabriele Aicher wünschen allen Wander/innen viel Freude und Spaß beim Wandern durch das „wunder- und wanderbare Pichl bei Wels“.

Der **digitale Ortsplan** ist über die **Gemeindehomepage** [www.pichl.ooe.gv.at](http://www.pichl.ooe.gv.at) abrufbar oder auch ganz praktisch am Handy über das **App Gem2Go** verwendet werden.

Unter dem Menüpunkt:  
**Unser Ort - Wege - Wanderwege**

# Pichl bei Wels setzt umfassenden Straßensanierungsschwerpunkt



Bürgermeisterin Gabriele Aicher und Vizebürgermeister Gerhard Seemann sehen in den Straßensanierungen einen besonders wichtigen Schwerpunkt

## **Straßensanierungen bzw. -neubau sind Themen, die viele Gemeinden immer wieder beschäftigen und nie enden wollend sind.**

So auch in der Marktgemeinde Pichl bei Wels, das mit seinen mehr als 26 km<sup>2</sup> Fläche zahlreiche Gemeindestraßen zu betreuen hat. Dass diese in Schuss gehalten werden und somit laufend saniert werden müssen, ist auch Bürgermeisterin Gabriele Aicher ein großes Anliegen. „Zwar stellt die Betreuung der Straßen eine finanzielle Herausforderung dar, aber es trägt auch zur Sicherheit bei, wenn Straßen in einem guten Zustand sind“, so das

Gemeindeoberhaupt. Deshalb wurde ein Schwerpunkt auf die Sanierung von Straßen und teilweise auch den Neubau ebensolcher für die nächsten drei Jahre gelegt. Unterstützt werden diese Infrastrukturmaßnahmen finanziell mit den Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm, den sogenannten KIP-Mitteln, welche aufgrund der Corona-Pandemie durch Bund und Land OÖ besonders attraktiv für Gemeinden dotiert wurden. So bekommt die Marktgemeinde aus diesem Topf insgesamt ca. 300.000 Euro zur Verfügung gestellt, wenn sie selbst die gleiche Höhe aus

Eigenmitteln aufbringt. Von diesen Eigenmitteln übernimmt das Land OÖ nochmals 20 %, wenn zB Straßen saniert werden. Insgesamt stehen daher ca. 600.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen bereit, wovon die Gemeinde nur 30 %, also ca. 180.000 Euro einbringen muss. Für Bürgermeisterin Aicher war somit sofort klar, dass dieses Geld vollständig für Straßensanierungen aufgewendet werden muss, da eine so günstige und wirtschaftliche Möglichkeit wohl nicht so schnell wiederkommen wird. Daher wurde in der Budgetsitzung des Gemeinderates für die Jahre 2021, 2022 und 2023 ein umfangreiches Sanierungspaket beschlossen, das nun sukzessive abgearbeitet wird. Ebenfalls eine Neuasphaltierung des Güterweges Ödt wurde durch den Wegeerhaltungsverband durchgeführt, was nochmals Vorteile für das Straßennetz im Gemeindegebiet bringt. Auch Neubauten wurden angedacht, u.a. ein zusätzlicher Parkplatz bei den LA-WOG-Wohnbauten in der Ortschaft Etzelsdorf, um die dortige Parksituation für die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Für Gabriele Aicher sind mit diesen Arbeiten wichtige Maßnahmen im Erhalt der öffentlichen Infrastruktur umgesetzt.

## **GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG**



Neue Geschwindigkeitsbeschränkung 60 km/h in der Ortschaft Pfaffendorf. Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass seit Mitte April auf der Landesstraße L519 in der Ortschaft Pfaffendorf zwischen Straßenkilometer 9,638 und 8,918 in beiden Fahrtrichtungen von der BH Wels-Land eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h verordnet wurde. Wir bitten um Beachtung und erhöhte Vorsicht!

# Altenehrungen/Besuche zu Geburtstagen, Ehejubiläen, etc. während und nach der Corona-Pandemie Lockdowns

Durch die Corona-Pandemie war es leider nicht möglich, den Jubilar/innen bei den üblichen Hausbesuchen der Bürgermeisterin gemeinsam mit den Vertreter/innen der Fraktionen zu gratulieren. Diese Besuche konnten somit leider nicht stattfinden. Es wird aber darauf hingewiesen, dass alle Geburtstagsjubililar/innen, die während der Lockdowns einen runden bzw. halbrunden Geburtstag

ab 80 Jahren aufwärts hatten, wie telefonisch vorab jeweils informiert, nachträglich einen Besuch von der Bürgermeisterin und an der Haustüre das Geschenk übergeben bekommen. Wir bitten um Verständnis, dass dies aufgrund des „Rückstaus“ durch die langen Lockdowns noch etwas dauern kann. Seit Mitte August 2021 sind nun wieder die üblichen Hausbesuche bei allen Jubilar/innen, die ab

diesem Zeitpunkt Geburtstag, etc. haben, möglich und werden von der Mitarbeiterin des Gemeindeamtes, Frau Simone Zeilinger für die Bürgermeisterin koordiniert.

## Projekt Burkina Faso

Anstatt von Weihnachtskarten spendete Bürgermeisterin Gabriele Aicher das Geld für Entwicklungsprojekte der ÖJAB.

Von 28. März bis 19. April 2021 befand sich ein ÖJAB-Team der Entwicklungszusammenarbeit, bestehend aus EZA-Projektmanager Oliver Böck und dem ehrenamtlichen EZA-Konsulenten Stephan Armbruster, in Burkina Faso. Ziel der Projektreise war es, sich von den Entwicklungen und vom Fortgang der ÖJAB-geförderten Projekte zu überzeugen und neue Kooperationen für zukünftige Projekte in die Wege zu leiten.

*Wasser bedeutet Leben und Freude in Burkina Faso – Szene in einem Waisenhaus in Samandeni.*



## Testen im Marktgemeindeamt

Wir freuen uns, den Pichlerinnen und Pichlern im Marktgemeindeamt die Möglichkeit zum Corona Selbsttest unter Aufsicht anzubieten.

Getestet wird Montags bis Freitags von 8:00 – 12:00 Uhr und Dienstags zusätzlich von 13:00 bis 17:45 Uhr.

Die Tests werden derzeit kostenlos zur Verfügung gestellt und die Abstriche sind unter Aufsicht selbst durchzuführen. Das Ergebnis wird automatisch via SMS oder email übermittelt. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über <https://ooe.oesterreich-testet.at> oder durch Scannen des QR-Code.



# „Wirtschaft verstehen“ in Pichl bei Wels

**D**rei neue erste Klassen - drei neue Partnerbetriebe! Ende Juni freuten sich Bürgermeisterin Gabriele Aicher, Anna Maria Hochhauser als Obfrau der Pichler Ortsentwicklung und des Wirtschaftsausschusses der Marktgemeinde und Direktorin Elisabeth Huber, die neuen Partnerfirmen des bereits erfolgreich laufenden Projektes „Schule & Wirtschaft – Wirtschaft verstehen“ für die 1. Klassen der MS Pichl bei Wels des Schuljahres 2021/22 sowie Thomas Brindl, Leiter der WKO Wels, begrüßen zu dürfen. Zur Vertragsunterzeichnung wurde in der Aula der MS Pichl bei Wels geladen, wo die Projektpartner/innen mit den jeweiligen Klassenlehrer/innen die Projektvereinbarungen unterschrieben.

Die 2019 von der Ortsentwicklung initiierte und mit der MS Pichl und der Marktgemeinde gestartete Projektserie, welche im Bezirk Wels-Land bisher einzigartig war, hofft darauf, 2021/22 mit neuem Elan durchstarten zu können. Bei dem Projekt gehen die ortsansässigen Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, eine vierjährige Partnerschaft mit jeweils einer Schulklasse ein. Dabei können sich die Betriebe präsentieren und eine Lehrausbildung schmackhaft machen.

Die Schüler/innen können die Betriebe in diversen Aktivitäten kennenlernen. Berufliche Perspektiven durch einen Lehrberuf im Ort werden aufgezeigt. Aufgrund Covid-19 konnte das innovative Projekt im Schuljahr 2020/21 nur bedingt umgesetzt werden. Doch auch die Partnerfirmen des Vorjahres freuen sich auf eine aktive Projektbegleitung der nun 2. Klassen. Gestartet wird das Projekt im Herbst 2021/22 mit dem Klassenforum der 1. Klassen, bei dem die Firmen auch die Möglichkeit bekommen, sich kurz



Die Vertreter/innen der Partnerfirmen sowie Klassenlehrer/innen mit Direktorin Elisabeth Huber (2. v. links) sowie Bürgermeisterin Gabriele Aicher (2. Reihe rechts) und Obfrau Anni Hochhauser (1. Reihe links)

vorzustellen.

Heuer mit dabei: Barbara Kerschberger / Spar Hochhauser-Kerschberger GmbH, Hans Peter Nöhammer - Nöhammer Bäckerei Kaffeehaus Konditorei und Christian Koller - Raiffeisenbank Gunskirchen, Bankstelle Pichl bei Wels.

Nach dem Motto „**nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir**“ ist das Näherbringen erfolgreicher Pichler Wirtschaftsbetriebe und die damit gewährten Einblicke in das Berufs- und Wirtschaftsleben eine tolle Voraussetzung für ein besseres, wirtschaftliches Grundverständnis der jungen Menschen. Bürgermeisterin Gabriele Aicher freut sich, dass bei den Pichler Betrieben so viel Elan und Motivation für dieses Projekt vorhanden ist.



# Pichls Schüler werfen Samenbomben

**B**lühstreifen für Bienen und Insekten sind in aller Munde und werden für den Erhalt der Artenvielfalt immer wichtiger. Die Volksschule Pichl bei Wels hat die von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Mostlandl-Hausruck initiierte „Samenbomben-Aktion“ gemeinsam mit der Raiffeisenbank und der Marktgemeinde sowie der Projektgruppe Grünraum der Ortsentwicklung umgesetzt. Die örtliche Raiffeisenbank stellte auf Anfrage der Bürgermeisterin dankenswerterweise ein kleines Grundstück mitten im Ortszentrum direkt gegenüber der Schule zur Verfügung, das von den Mitarbeitern des Bauhofs entsprechend für die Aussaat vorbereitet wurde.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule produzierten gemeinsam mit Direktorin Jutta Waltenberger und dem Lehrpersonal fleißig die Samenbomben. Diese Kugeln bestehen aus Erde, Wasser und den Samen. Ende April ging es dann mit dem „Bombenwerfen“ los. Alle Kinder durften ihren Beitrag zu der Blumenwiese leisten und ihren Samenball auf die Fläche werfen. Dies in der Hoffnung, dass dort bald alles grünt und blüht. Zusätzlich wurden bunte Hinweistafeln zum Projekt und mit der Bitte um Schonung der Blühfläche von den Kindern gestaltet.

Bürgermeisterin Gabriele Aicher, die das Projekt zwischen den Partnern koordinierte, dazu: „Es freut mich, dass wir dieses wundervolle Projekt so einfach und unkompliziert umsetzen konnten. Mir ist es ein großes Anliegen, solche für die Umwelt und das Klima wichtigen Aktionen zu unterstützen und mitzutragen. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die hier mit Engagement und Selbstverständ-



Die Schülerinnen und Schüler einer Volksschulklasse beim Werfen der ersten Samenbomben



Die Projektpartner bei der zukünftigen Blühwiese v.l.n.r. Daniel Pachner und Prok. Christian Koller (beide Raiffeisenbank), Direktorin Jutta Waltenberger, Bürgermeisterin Gabriele Aicher, Andrea Mair von der Projektgruppe Grünraum der Ortsentwicklung und Vizebürgermeister Gerhard Seemann.

lichkeit mitgewirkt haben und es den Volksschülerinnen und -schülern ermöglichen, Natur aus nächster Nähe zu erleben!“ Zusätzlich zu diesem Projekt spendete die Bürgermeisterin an die Volksschule noch einen Wildbienenkasten sowie eine

Schmetterlingszucht. Dies ebenfalls für den Unterricht zum Beobachten der Entwicklung von Insekten. Die entstehende Samenbomben-Wiese dient später als idealer Bereich für die Tiere.

# Förderung von Spieltrieb und Kreativität

Kinder wollen beschäftigt werden, kreativ sein und sind lernbegeistert. Das weiß auch die Bürgermeisterin von Pichl bei Wels, Gabriele Aicher. Die Marktgemeinde ist ein wichtiger Schul- und Bildungsstandort in der Region. Die Bildungseinrichtungen sind bestens ausgebaut. Neben der Mittelschule gibt es eine Landesmusikschule, natürlich eine Volksschule mit gut funktionierender Mittagsbetreuung sowie einen Kindergarten mit bereits sechs Gruppen, eine Krabbelstube und einen Hort. Dort werden die jüngsten Gemeindeglieder mit viel Leidenschaft unterrichtet und für das Leben vorbereitet.

## Regional gefertigte Handarbeitsprodukte übergeben

Für die Pausen in den Schulen, aber auch für den Zeitvertreib in der Mittagsbetreuung oder die Förderung der Kreativität und der Fingerfertigkeiten in allen Einrichtungen spendete die Bürgermeisterin Spielsachen und Materialien zum Handarbeiten. So übergab sie unlängst an die Volksschule, die Mittagsbetreuung, den Hort und den Kindergarten Steck- und Bausteine, Mal- und Bastelsachen sowie Häkelgabeln und -rahmen, die von der



Foto: Marktgemeinde Pichl bei Wels

V.l.n.r. Bürgermeisterin Gabriele Aicher, Mittagsbetreuerin in der Volksschule, Frau Anka Marinkovic, Hort-Leiterin Christa Kirchgatterer sowie Beate Gammer vom Kindergarten und Direktorin Jutta Waltenberger von der Volksschule freuten sich gemeinsam mit den Kindern über die Geschenke der Bürgermeisterin.

Firma Maschenmax in einer Nachbargemeinde selbst und somit regional gefertigt werden. Die Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen freuten sich gemeinsam mit den Kindern sehr über dieses Angebot der Bürgermeisterin. „Mir ist bewusst, dass Kinder gerne neues ausprobieren, kennenlernen und gefordert werden wollen. Dies sowohl als Mutter als auch als Bürgermeisterin und somit in meiner Zuständigkeit für die Schulen und Elementarbildungseinrichtungen. Als

mir dann zufällig diese tollen, regional gefertigten Handarbeitsprodukte über den Weg gelaufen sind, habe ich sofort an die Pichler Kinder gedacht und wollte ihnen solche zur Verfügung stellen. Und Spielsachen, die zum Überlegen anregen sowie Mal- und Bastelsachen, sind etwas, wovon man Kindern nie genug zur Verfügung stellen kann“, meint dazu Gabriele Aicher. Es ist schön zu sehen, wenn Kinder als die Zukunft der Gesellschaft so im Fokus stehen.

## Gesunde Schule Österreich

Volksschule Pichl bei Wels ist „Gesunde Schule Österreich“-zertifiziert! Bürgermeisterin Gabriele Aicher und Vizebürgermeister Gerhard Seemann gratulieren im Namen der Marktgemeinde der Volksschule Pichl bei Wels zum Erhalt des Zertifikats „Gesunde Schule Österreich“. Ein herzlicher Dank gilt dabei Frau Direktorin Jutta Waltenberger und dem Lehrerteam für den großen Einsatz,

der mit viel Aufwand verbunden ist, um dieses Siegel zu erhalten. Leider war aufgrund der Corona-Situation eine offizielle Verleihung in Linz nicht möglich. Die Freude über diese besondere Auszeichnung zum Wohle unserer Volksschule, dem Lehrkörper und der Schüler/innen überwiegt aber natürlich trotzdem! Herzlichen Glückwunsch!



Vbgm. Gerhard Seemann, Bgm.<sup>in</sup> Mag. Gabriele Aicher und Direktorin der Volksschule Jutta Waltenberger

# Englisch lernen in den Sommerferien

Die Betreuung der Kinder über die Sommerferien ist nicht immer einfach für alle Eltern. Oft muss vieles organisiert und geplant werden, damit der Nachwuchs gut betreut ist, während die Eltern arbeiten müssen. Dieses Thema ist auch Bürgermeisterin Gabriele Aicher bewusst und deshalb ein großes Anliegen, hier Abhilfe zu schaffen. Ein umfangreiches Ferienschekheft, bei dem Pichler Vereine dankenswerter Weise diverse Veranstaltungen für die Gemeindejüngsten anbieten, sorgt grundsätzlich für Abwechslung. Zusätzlich organisierte die Bürgermeisterin heuer erstmalig in Abstimmung mit den Schulen eine Englisch-Sommersprachwoche der GET Academy. Diese

war ein voller Erfolg, Kinder sowie Eltern waren begeistert. Native Speaker brachten über 40 Kindern die Englische Sprache mit viel Spaß und Abwechslung näher. Die Schülerinnen und Schüler fühlten sich bestens betreut und unterrichtet. Gemäß dem Motto „Learning English is so much fun!“ Bürgermeisterin Aicher freute sich, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde und gratuliert allen Absolvent/innen der GET Academy recht herzlich! Für eine Sommersprachwoche 2022 in Pichl bei Wels wird natürlich wieder alles in die Wege geleitet.

Fotos: GET Academy



*Mit viel Spaß und Action wurde den Pichler Kindern die Englische Sprache nähergebracht.*

## KURRENTKURS

Die Projektgruppe Heimatgeschichte veranstaltet im Herbst 2021 einen Kurrentkurs:

Die Geschichte alter Schriften ist von grundlegender Bedeutung für Familien- und Heimatforscher. Der Schreib- und Leseworkshop Kurrent vermittelt wichtiges Handwerkzeug. Die Schreibschriften vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert werden vorgestellt. Die Schreibwerkstatt lehrt die Kurrentschrift des 20. Jahrhunderts mit Original-Schreibwerkzeug. Im umfangreichen Leseworkshop werden Schriftbeispiele aus verschiedenen Jahrhunderten erlernt. Eigene Dokumente können mitgebracht werden.

Veranstaltungsort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Pichl bei Wels

Mittwoch: 27. Oktober von 18:00 bis 20:30

Mittwoch: 3. November von 18:00 bis 20:30

Dienstag: 16. November von 18:00 bis 20:30

Preis: € 110,00

Anmeldung: Simone Zeilinger 07247 / 85 55-12 oder [zeilinger.simone@pichl.ooe.gv.at](mailto:zeilinger.simone@pichl.ooe.gv.at)

Es gelten die aktuellen Covid Bestimmungen.

## Innere Balance in herausfordernden Zeiten

Ein Vortrag von Maria Söllinger (Sportwissenschaftlerin und Trainerin) über den immerwährenden **BALANCEAKT** zwischen **BELASTUNG** und **ERHOHLUNG**.

Unser Körper benötigt **AUSREICHEND ENERGIE**, um die Herausforderungen in der Arbeit und im Alltag bewältigen zu können. Stress, Druck, Angst, Überstimulierung durch Medien, Konsum und die Vielzahl an Möglichkeiten sind Faktoren, die nicht nur unseren Kopf, sondern vor allem unseren Körper stark belasten und somit unsere Gesundheit gefährden und zu Krankheiten führen. **GESUNDHEIT** ist der Grundstein für unsere **LEBENSQUALITÄT** und **LEBENSFREUDE**.

In meinem Vortrag erfährst du, wie ein gutes **ENERGIEMANAGEMENT** für **KÖRPER** und **GEIST** aussieht, welche Wege zu einer **NACHHALTIGEN REGENERATION** führen und wie du deine körperlichen Bedürfnisse wieder besser wahrnehmen kannst.

Datum: Donnerstag,  
21. Oktober 2021  
um 19:00 Uhr  
Ort: Speisesaal der Schulen  
Referentin: Maria Söllinger



### NORDIK WALKING

Jeden **Mittwoch** um **19:00 Uhr**

Treffpunkt: Parkplatz Mittelschule Pichl bei Wels

Bewegung dient zur Vorbeugung der Gesundheit!

## Obstpressaktion am So, 10. Oktober in Pichl



Sie oder Ihre Nachbarn haben überschüssiges Obst und wissen nicht was Sie damit machen sollen? Sie trinken gerne Saft oder Most und würden sich in der Produktion gerne selber einmal versuchen? Die Pressaktion bietet die ideale Möglichkeit dafür.

Im Rahmen des Projektes Initiative Streuobst von der Genuss Region Hausruck-Birn-Apfel-Most werden im Herbst mehrere Pressaktionen an verschiedenen Standorten organisiert. Vor Ort wird eine mobile Press- und Abfüllanlage bereit stehen. Das einzige was Sie machen müssen ist, sich um das wertvolle Obst zu bücken und es zur mobilen Presse zu bringen. Nach der Pressung vor Ort können Sie mit dem frischen Saft nach Hause fahren und diesen gleich verkosten.

Abgefüllt wird entweder in 5 Liter Bag-in-Boxen oder in selbstmitge-

brachte Flaschen. Bei selbstmitgebrachten Flaschen bitte darauf achten, dass Sie gut gereinigt und alle einheitlich sind. Bei einer Pressung wäre der Aufwand zu groß, die Abfüllanlage auf mehrere Flaschentypen umzustellen. Verschlüsse sind auch selbst mitzubringen.

Sollten Sie Most vergären wollen, wird der Presssaft einfach direkt in Ihr mitgebrachtes Fass gepumpt.

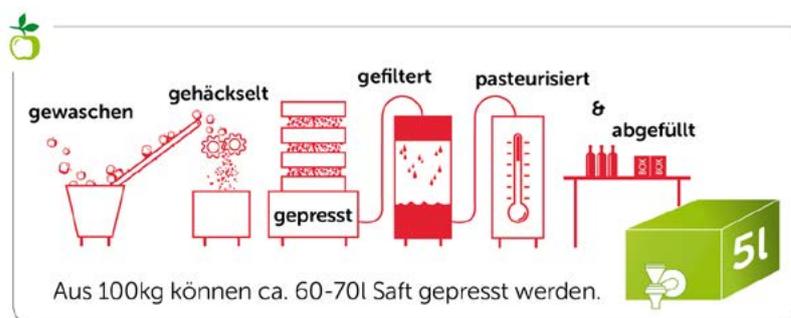
Auch kleine Mengen werden ge-

presst! Es gibt keine Mindestmenge! Für die Teilnahme an der Aktion bitte unter folgender Nummer telefonisch anmelden: 05/9060 45510

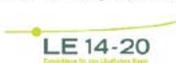
### Gärmostpressung:

bis 600 Liter - 30 Cent/Liter und ab 600 Liter - 25 Cent/Liter.

\*Verpackung im Preis inbegriffen. Wenn Sie Ihre eigenen Kartons mitnehmen, zahlen Sie pro Stück 40 Cent weniger.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



# Pichls Brückengeländer erblühen wieder

Wie jedes Jahr, so auch 2021 sind die Brückengeländer der Marktgemeinde mit wunderschönen Blumen geschmückt. Diese Tradition ist von der

Pichler Ortsentwicklung vor vielen Jahren aufgebracht worden und wird nun durch die Projektgruppe Grünraum unter der Leitung von Andrea

Mayr koordiniert. Zahlreiche freiwillige Helfer/innen, welche die Patenschaft für die Blumenkästen übernehmen und zB regelmässig spritzen gehen, sind diejenigen, durch die dieses wunderbare Projekt ermöglicht wird. Jetzt zeigen sich die Blumen in ihrer vollen Pracht. Bürgermeisterin Gabriele Aicher ist begeistert von dieser das Ortsbild verschönernden Maßnahme: „Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich um die Blumenkästen so fleißig kümmern und dadurch die liebenswerte Seite der Marktgemeinde besonders unterstreichen.“



Foto: Marktgemeinde Pichl bei Wels

## Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Ein bezirksübergreifender Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr Tag fand an der Mittelschule Pichl bei Wels nach einem Jahr „Corona-Pause“ statt. Anfang Juli konnten die Schüler/innen der 4. Klassen einerseits ihr Können unter Beweis stellen, aber auch viel Neues zum Thema Feuerwehr, Brandschutz und Erste Hilfe lernen.

Die Freiwilligen Feuerwehren Krennbach, Geisensheim (WL), Pichl bei Wels (WL), Kematen am Innbach (GR) und Steinerkirchen (GR) gestalteten ein umfangreiches Programm mit sechs Stationen, welches sogar bei den Begleitlehrer/innen für so manchen Aha-Effekt sorgte. So wurden einerseits einfache aber wichtige Tätigkeiten wie z.B. richtiges Absichern einer Unfallstelle geübt und andererseits die Lehrer/innen und Schüler/innen beim Löschen mit dem Handfeuerlöscher oder einem kleinen Feuerwehrjugend-Bewerb gefordert.

Für viel Spaß sorgte ein Dichtkissen-Labyrinth und natürlich durfte an diesem sonnigen Tag auch das Spritzen mit Strahlrohr nicht fehlen.

Ein großer Dank gilt sowohl der Direktion und den Lehrer/innen der MS Pichl, als auch den beteiligten Feuerwehren. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit wurde dieser ‚feurgie‘ Tag wieder zu einem lehr-

reichen und Aktion geladenem Ereignis. Auch Bürgermeisterin Gabriele Aicher machte sich ein Bild von der Geschicklichkeit der Schüler/innen und den lehrreichen Stationen und bedankte sich bei den Feuerwehren für diesen Einsatz für die Kinder.



# Lauftreff radelt



Die Mitglieder des Lauftreffs Pichl fallen nicht nur in der Marktgemeinde mit ihren orangen Shirts auf, sondern sind mittlerweile in der regionalen Laufszenen keine Unbekannten mehr.

Neben Laufen wird auch das gemeinsame Radfahren im Vereinsleben immer beliebter. Um hier unsere Gemeinschaft zum Ausdruck zu bringen, wurden heuer erstmals Raddressen in den Vereinsfarben angeschafft.

Egal ob bei einer gemütlichen E-Bike-Tour, hügeligen Mountainbike-Runde oder sportlichen Rennrad-Ausfahrt – der Lauftreff Pichl ist nicht mehr zu übersehen.

**Großer Dank gilt den beiden Pichler Betrieben Multikraft und Wimmer Elektro, welche uns bei diesem Vorhaben großzügig unterstützt haben.**



*V.l.n.r. Obmann Franz Malzer, Obmann-Stv. Stefan Grabmair, Robert Wimmer (Wimmer Elektro) und Lukas Hader (Multikraft)*

## Der Lauftreff Pichl gratuliert unserem Vizelandesmeister Julian Söllinger!

Im Zuge des Attnanger Stadtlaufs (16.07.2021) wurden die öö. Landesmeisterschaften in 10 km-Straßenlauf ausgetragen.

Mit einer Zeit von 37:54 (Pace 3:47) konnte Julian seine Topform zur richtigen Zeit abrufen und sicherte sich bei seinen erst zweiten Landesmeisterschaften die Silber-Medaille in der Altersklasse U20!

*Der Lauftreff Pichl ist stolz, einen Vizelandesmeister in den Reihen zu haben!*



## Gelebte Nachhaltigkeit: Mit dem Jobrad zur Bank

Die Raiffeisenbank Gunskirchen versucht Nachhaltigkeit in allen Bereichen des täglichen Berufslebens in der Bank zu integrieren. Mit dem neuesten Projekt „Jobrad“ im Rahmen der internen Nachhaltigkeitsoffensive fahren Bankstellenleiter Prok. Christian Koller und die Kundenbetreuer Daniel Pachner und Nora Niedereder mit von der Bank geförderten neuen E-Bikes jeden Tag in die Bankstelle Pichl bei Wels.

Als Pionier im Bereich Green Banking in Österreich ist die Raiffeisenbank Gunskirchen aktiver Gestalter und nicht nur passiver Finanzierer. „Es ist uns ein großes Anliegen im eigenen Haus sowie in und auch außerhalb der Region nachhaltig zu agieren und Umweltbewusstsein und Verantwortung anderen gegenüber wirklich zu leben“, betont Dr. Hubert Pupeter, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Gunskirchen. „Unser wirtschaftlicher Erfolg macht es möglich, dass wir Nachhaltigkeit in der Bank in vielen Bereichen umsetzen. Einen Schwerpunkt setzen wir in diesem Jahr auf die Förderung der E-Mobilität

mit neuen E-Autos als Firmenwagen und natürlich mit unserem Projekt ‚Jobrad‘, führt Pupeter weiter aus. Mit dem ‚Jobrad‘ will die Raiffeisenbank Gunskirchen mit der Anschaffung von E-Bikes einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Mitarbeiter und zum gelebten Umweltschutz leisten, da mit den E-Bikes mehrere hundert Autokilometer pro Jahr eingespart werden können.

*„Wir fördern die Anschaffung der E-Bikes mit insgesamt 50 Prozent der Kosten und bieten unseren Mitarbeitern damit einen konkreten Anreiz vom Auto auf das E-Bike umzusteigen und die täglichen Fahrten ins Büro nachhaltig zu gestalten“*

erklärt Pupeter abschließend. Auch Bankstellenleiter Prok. Christian Koller ist sich sicher:

*„Nach dem gemeinsamen Projekt „Blumenwiese“ mit der Volksschule Pichl sowie der Marktgemeinde Pichl ist das Projekt „Jobrad“ eine weitere Investition in unsere Umwelt. Wir als finanzieller Nahversorger im Ort*

*möchten mit diesen Projekten mit positivem Beispiel voran gehen, um gemeinsam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten!“*

Nähere Information unter [www.raiffeisen-ooe.at/gunskirchen](http://www.raiffeisen-ooe.at/gunskirchen)



## SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

**Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.**

Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch

moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu verstehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

[www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)

# Englischsprachiger Lesewettbewerb

**Erfolgreiche Teilnahme von Pichler Kindern beim ersten englischsprachigen Lesewettbewerb anlässlich des Weltbuchtages 2021. Dieses 1. Fremdsprachen-Event für Kinder von 9 bis 15 Jahren führte am 24. April Helen Doron English Teacher Sandra Hoslin durch. Covid19-bedingt online via Zoom – doch das hielt die Kinder nicht davon ab, motiviert dabei zu sein.**

Die insgesamt 32 Teilnehmer/innen aus mehreren Gemeinden, sowie 3 Juroren sahen den Online-Faktor entspannt und haben die Sache toll gemeistert. „Es haben vor allem Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule teilgenommen, aber auch 1. Klasse MS/Gymnasium. Es war schön, die Unterstützung durch Eltern & Lehrer/

innen zu sehen, die die Kinder zum Mitmachen motivierten. Wichtig ist, die Kinder generell für das Lesen zu begeistern. – auch von englischen Büchern“, so Hoslin. Die Pichler Kinder Magdalena, Leon, Jakob und Anna-Sofie schlugen sich tapfer und erreichten jeweils einen 3., 4. und 5. Platz. Ziel für 2022: Mehr Kinder der umliegenden Schulen zum Mitmachen zu bewegen, und hoffentlich das Event dann live austragen zu können.



Foto: Leon Baumann – 3. Platz (Foto: Karin Baumann)

## Durchstarten mit Helen Doron English

**Bequem im Ort – ohne weite Anfahrtswege**

Im September gibt es in Pichl im Kindergarten und auch in den Räumlichkeiten der Volksschule wieder die Möglichkeit, in Helen Doron English Kurse einzusteigen. **Anmeldungen jetzt möglich.**

Das Kursangebot startet ab dem Alter von 4 Jahren. Auf lustige Art und Weise entdecken bereits die Kleinsten mit viel Spiel und Spaß die englische Sprache. Mit Flupe – einer Fantasiegestalt in lila – und dem Kindergartenjungen Paul, gibt es viele Abenteuer zu erleben. Paul wächst in den Kursen

mit und begleitet mit dem Känguruh „Kangi“ die Kinder durch die Volksschuljahre. Leicht für Kinder und Eltern erreichbar finden die Kurse am frühen Nachmittag (13:00 Uhr) im Kindergarten statt und ab 14:00 Uhr in der Volksschule.

Alle weiteren Details unter [sandra.hoslin@helendoron.at](mailto:sandra.hoslin@helendoron.at) und 0677 626 796 99.

Foto: Momentaufnahme - Kerstin Fotografie



# Stefan Schlager: Neuer Lyrik-Band „gegenwärtig“ Pichler Autor auch international gefragt

Von Zürich über Paderborn bis nach Wien und London sowie darüber hinaus reicht die Leserschaft von Stefan Schlagers Gedichten. Der Pichler Autor und Theologe hat nun seinen vierten Lyrik-Band vorgelegt mit Texten, die zu einem Leben mit Tiefgang einladen – geprägt von Empathie und Humanität. Dabei nimmt er Maß am Denken und am Tun, an der Menschlichkeit und an der Widerspenstigkeit des Jesus von Nazaret. So erkundet Schlager, was es heißt, im Geist des Nazareners zu leben und sich von dessen Weite herausfordern zu lassen. Anhand der sieben Werke der Barmherzigkeit und deren Über-Setzung in die Gegenwart spürt der Autor nach, wie und auf welche Weise heute Mitmenschlichkeit gelebt werden kann. Einer „globalisierten Gleichgültigkeit“ zum Trotz. Und die sieben Sakramente – lebensnah interpretiert – erweisen sich als Stärkung und Inspiration für jene, die so wie Jesus „Brot“ füreinander sein wollen. Das letzte Kapitel des Lyrik-Bandes schlägt dann ganz bewusst die **Brücke in die Gegenwart** mit ihren Herausforderungen (im Heute – gegenwärtig).

Stefan Schlager schreibt religiöse Lyrik – zeitgemäß, politisch und inspirierend.

Er versucht den mitunter entleerten Inhalten des Glaubens neue Tiefe zu geben und auf diese Weise dem Reiz sowie auch dem kritischen Potential des Christentums



gerecht zu werden. Spannend. Auch in sprachlicher Hinsicht. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.

Stefan Schlager  
gegenwärtig. Lyrik und Meditationen, Verlag am Rande, Sipbachzell  
ISBN:978-3-903190-37-5, 1. Auflage März 2021, Hardcover, Fadenheftung, Lesebändchen, 160 Seiten, € 22,00

## Corss Border Award

Bürgermeisterin Gabriele Aicher gratuliert sehr herzlich Herrn Prof. (FH) Dr. Peter Zeller, Head of Studies Electrical Engineering an der Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften, FH OÖ Campus Wels zur Auszeichnung mit dem oberösterreichischen Cross Border Award der Wirtschaftskammer für das Forschungsprojekt CompStor (Competence Centre for Energy Storage). Das Projekt selbst nachfolgend kurz dargestellt:

„Der Umbau unserer elektrischen

Energieversorgung auf eine CO2 neutrale Aufbringung ist mittlerweile per beschlossenenem Gesetz eine Maßnahme der Regierung zur Eindämmung der Klima Veränderung.

Der Strombedarf wird auch weiterhin massiv steigen, da große Veränderungen in Industrieprozessen zu erwarten sind. So plant beispielsweise die voestalpine AG die Stahlherstellung von Steinkohle auf Wasserstoff umzustellen der mittels Strom gewonnen werden soll.

Betrachtet man das Potential der er-



neuerbaren Energieressourcen bleibt im Großmaßstab nur Photovoltaik. Diese Primärenergie ist fluktuierend, daher müssen zum Ausbau der PV Systeme auch entsprechend große Speicher entwickelt werden. Dafür stehen nur Batterien und Wasserstoff zur Verfügung.

Dieser Trend wurde an der FH-OÖ bereits vor 20 Jahren erkannt und seither arbeitet Peter Zeller auch an konkreten Lösungen elektrische Energietechnik.

Im Rahmen eines Interreg Projektes konnte er so 2,2 Mio. € aus Brüssel nach Wels holen und damit ein modernes Forschungslabor für Elektrische Energietechnik und Batteriespei-

chersysteme aufbauen.

Im Rahmen intensiver Kooperationen mit anderen Universitäten (z.B. Florida State University, Georgia Tech,...), lokalen- (z.B. Miba, Fronius,...) und internationalen Konzernen (EATON; Siemens,...) werden nun die Grundlagen für eine umweltfreundliche elektrische Energieversorgung geschaffen. Einzig der Nachwuchs macht Peter Zeller große Sorgen! Wir müssen es unbedingt schaffen mehr Studierende für die Studiengänge „Electrical Engineering“ zu begeistern, denn es herrscht absoluter Mangel an gut ausgebildeten ElektrotechnikerInnen. Durch den massiven Bedarf, die gute Ausbildung (auch in den Hochspan-

nungslabors) und die exzellenter Kooperation mit der Industrie und Fachwelt sind gute Jobs mit einer guten Entfaltungsmöglichkeit sicher.

*Peter Zeller meint: „Packen wir es an und werden wir DIE Pioniere aus Oberösterreich, die die elektrischen Energiesysteme der nächsten hundert Jahre entwickeln“.*

## Stickeralbum „Wir sind Pichl“

Unter dem Namen „WIR SIND PICHL – Sammle deine Stars“ initiierte **Barbara Kerschberger** vom Sparmarkt Hochhauser ein Stickeralbum. Fotos von Pichler Vereinsmitgliedern, den vier Feuerwehren und den Bediensteten des Sparmarktes kann man sammeln und im Stickeralbum einkleben.

**Dein/Ihr Album ist noch nicht voll? Wie kommt man zu Sticker?**

Pro Einkauf im Wert von € 10,00 bekommt man je eine 5er-Packung Sticker bei der Kassa.

Viel Spass beim Sammeln und Stickern!





## NEUER HAUPT- & NAMENS SPONSOR

Eine Ära ging mit Ende 2020 zu Ende... Unser bisheriger Hauptsponsor, die Firma Entholzer Fenster hat nach rund 30 Jahren die Tätigkeit als Hauptsponsor beim SV Pichl mit Ende des Jahres 2020 beendet.

### NEUER HAUPTSPONSOR

Es ist gerade in diesen Zeiten nicht einfach einen neuen Haupt- und Namenssponsor zu finden. Die Familie Hochhauser ist seit jeher eine sportbegeisterte Familie und immer schon dem Sportverein Pichl verbunden. So dürfen wir uns freuen mit SPAR Hochhauser-Kerschberger aus Pichl bei Wels einen neuen Haupt- und Namenssponsor präsentieren zu dürfen und auch zu können. Geschäftsführerin Barbara Hochhauser hat sich entschieden den gemeinsamen Weg für mindestens die nächsten 3 Jahre mit dem Sportverein Pichl 1963 zu gehen. Wir gehen somit seit Jänner 2021 als SV Spar Hochhauser Pichl 1963 ins Rennen und möchten die nächsten Meisterschaften dann gemeinsam erfolgreich gestalten.

### NEUER STADION-SPONSOR

Auch der Namen unseres Stadions hat sich per Jahreswechsel geändert. Nach dem Fensterstadion gibt es nun ein Freundestadion, auch hier ist die

Sportlerfamilie Hochhauser mit im Boot. Hannes Hochhauser - Bruder von Barbara und Inhaber der Landmetzgerei Hochhauser - selbst jahrelanger Kicker des SVPs übernimmt die Namensrechte des Winkelfelds. Unsere Spiele gehen seit 2021 im Sportfreunde Hochhauser Stadion über die Bühne.

### WIR SAGEN DANKE...

Eine derartig lange Partnerschaft gibt es eher selten im Amateurbereich, wir möchten uns bei der Familie Speiser für diese jahrelange und treue Partnerschaft sehr herzlich bedanken und freuen uns dass uns die Firma Entholzer Fenster & Türen GmbH auch weiterhin unterstützen wird.

### NEUE SAISON - NEUES GLÜCK

Die letzten beiden Spielzeiten mussten Corona bedingt abgebrochen werden, Mitte August startete man wieder in die neue Saison, nachstehend unsere Heimspiele im Herbst:

Samstag, 09.10. / 18:00 Uhr gegen Union Neukirchen/V.-P.

Samstag, 23.10. / 15:30 Uhr gegen ASKÖ Vorchdorf

Samstag, 06.11. / 15:30 Uhr gegen Union Thalheim



# Rechnungsabschluss 2020, inkl. Abwicklungsbuchungen 2019

www.pichl.ooe.gv.at/Verwaltung/Haushaltsdaten/Marktgemeinde\_Pichl\_bei\_Wels

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde gem. § 92 Abs. 9 der Oö. Gemeindeordnung 1990 in der Zeit von 9. Juni 2021 bis 25. Juni 2021 kundgemacht und es wurden gegen denselben keine Erinnerungen eingebracht. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pichl bei Wels hat in seiner Sitzung am 6. Juni 2021 folgenden Beschluss gefasst:

**Die Ergebnisrechnung der Marktgemeinde Pichl bei Wels** für das Finanzjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Die Ergebnisrechnung (interne Vergütungen enthalten) weist Erträge von € 7.442.016,81 und Aufwendungen von € 7.254.453,30 aus.

**Die Finanzierungsrechnung der Marktgemeinde Pichl bei Wels** für das Finanzjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Die Finanzierungsrechnung (interne Vergütungen enthalten) weist Einzahlungen von € 6.890.427,48 und Auszahlungen von € 7.054.281,19 aus.

**Die Vermögensrechnung der Marktgemeinde Pichl bei Wels** für das Finanzjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Die Vermögensrechnung weist AKTIVA von € 43.511.094,40 und PASSIVA von € 43.511.094,40 aus.

## A) Rechnungsabschluss - Allgemein

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgte nach den Richtlinien der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung - VRV. 2015, i.d.g.F., sowie nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. und der Gemeindehaushaltsordnung GHO.

Dabei wurden vor allem die Grundsätze der/des

- **Jährlichkeit;**
- **Genauigkeit und Vollständigkeit;**
- **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit;**
- **Bruttoveranschlagung;**
- **Vorherigkeit**

beachtet.

Quelle: OÖ. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHO) § 3; Voranschlags- u. Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015 § 7)

## Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung (interne Vergütungen enthalten) weist Erträge von € 7.442.016,81 und Aufwendungen von € 7.254.453,30 aus.

Quelle: Marktgemeinde\_Pichl\_Rechnungsabschluss\_2020\_Auflage\_Original (2).pdf- S. 67 – 86; S. 58

**Berechnungsmethode:** Erträge je Bereichsbudget Summe 21, Aufwendungen je Bereichsbudget Summe 22, Haushaltsrücklagen Gesamtsumme; (S. 10 bzw. S. 20)

<b>Ergebnisrechnung</b>		<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	S. 67/68	184.404,98	1.086.171,95	-901.766,97
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	S. 69/70	50.021,00	226.188,24	-176.167,24
2 Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	S. 71/72	767.679,93	1.360.367,96	-592.688,03
3 Kunst, Kultur und Kultus	S. 73/74	23.048,80	84.136,64	-61.087,84
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	S. 75/76	27.171,22	762.116,52	-734.945,30
5 Gesundheit	S. 77/78	36.008,40	783.874,43	-747.866,03
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	S. 79/80	435.648,59	728.423,84	-292.775,25
7 Wirtschaftsförderung	S. 81/82	183,91	20.912,84	-20.728,93
8 Dienstleistungen	S. 83/84	1.603.259,75	1.650.648,03	-47.388,28
9 Finanzwirtschaft	S. 85/86	4.314.590,23	551.612,85	3.762.977,38
<i>Summe Haushaltsrücklagen</i>	<i>S. 58</i>	<i>506.786,24</i>	<i>666.169,56</i>	
<b>Summe Ergebnisrechnung</b>		<b>7.442.016,81</b>	<b>7.254.453,30</b>	187.563,51

## Liquide Mittel

Quelle: Marktgemeinde\_Pichl\_Rechnungsabschluss\_2020\_Auflage\_Original\_(2).pdf- S. 43

### § 20 Liquide Mittel (VRV 2015)

Liquide Mittel umfassen Kassen- und Bankguthaben sowie kurzfristige Termineinlagen; diese sind zum Nominalwert zu bewerten. Als Zahlungsmittelreserven vorgesehene liquide Mittel sind gesondert auszuweisen.

Rechnungsabschluss 2020				Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand)						
Marktgemeinde Pichl bei Wels										
ZW	MVAG	Konto	Bezeichnung	IBAN	Stand 31.12.2019	Einzahlungen 2020	Auszahlungen 2020	Stand 31.12.2020	Auszug Nr.	Datum
3	1151	200003	Bar		5.966,59	23.137,42	25.803,62	3.300,39		
			<b>Bar</b>		<b>5.966,59</b>	<b>23.137,42</b>	<b>25.803,62</b>	<b>3.300,39</b>		
4	1151	210004	RB Pichl bei Wels	AT61 3412 9000 0621 0017	142.441,36	6.051.084,48	6.123.772,92	69.752,92	2020/00248	31.12.2020
5	1511	210005	Spk Pichl bei Wels	AT92 2032 0114 0000 0160	56.155,25	4.086.117,06	4.222.670,14	-80.397,83	2020/00216	30.12.2020
6	1151	210006	Psk Wien	AT77 6000 0000 0795 8973	8.301,29	45.000,76	49.879,59	3.422,46		
			<b>Bankkonto</b>		<b>206.897,90</b>	<b>10.182.202,30</b>	<b>10.396.322,65</b>	<b>-7.222,45</b>		
2	1151	906002	Verrechnung		0,00	1.154.057,73	1.154.057,73	0,00		
			<b>Verrechnung</b>		<b>0,00</b>	<b>1.154.057,73</b>	<b>1.154.057,73</b>	<b>0,00</b>		
7	1152	294007	Rücklage Schlüssel Fond		2.400,48	3.000,25	0,06	5.400,67		
10	1152	295010	Rücklage allgem. / Spk. AT90 2032 0	AT90 2032 0327 0464 5345	193.290,21	70.025,06	8,45	263.314,82		
11	1152	295011	Rücklage allgem. / Raika	AT14 3412 9000 0623 3852	217.300,95	43,46	10,87	217.333,54	2020/00003	31.12.2020
			<b>Zahlungsmittelreserve</b>		<b>412.999,64</b>	<b>73.068,77</b>	<b>19,38</b>	<b>486.049,03</b>		
			<b>Gesamtsumme</b>		<b>625.864,13</b>	<b>11.432.466,22</b>	<b>11.576.203,38</b>	<b>482.126,97</b>		

## Finanzierungsrechnung

Die Finanzierungsrechnung (interne Vergütungen enthalten) weist

Einzahlungen von € 6.890.427,48 und  
Auszahlungen von € 7.054.281,49 aus.

Quelle: Marktgemeinde\_Pichl\_Rechnungsabschluss\_2020\_Auflage\_Original\_(2).pdf- S. 89-128

Finanzierungsrechnung		Einzahlungen	Auszahlungen		
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	S. 89-92	106.221,89	1.040.623,29	-934.401,40
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	S. 93-96	14.514,00	218.956,03	-204.442,03
2	Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	S. 97-100	438.000,22	1.163.766,62	-725.766,40
3	Kunst, Kultur und Kultus	S. 101-104	9.978,80	89.099,62	-79.120,82
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	S. 105-108	25.300,96	758.205,11	-732.904,15
5	Gesundheit	S. 109-112	36.008,40	783.896,03	-747.887,63
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	S. 113-116	178.877,88	404.291,29	-225.413,41
7	Wirtschaftsförderung	S. 117-120	0,00	21.093,44	-21.093,44
8	Dienstleistungen	S. 121-124	1.980.262,31	2.240.087,36	-259.825,05
9	Finanzwirtschaft	S. 125-128	4.101.263,02	334.262,70	3.767.000,32
	<b>Summe Finanzierungsrechnung</b>		<b>6.890.427,48</b>	<b>7.054.281,49</b>	<b>-163.854,01</b>

Berechnungsmethode: Einzahlungen je Bereichsbudget Summe 31, 33, 35; Auszahlungen je Bereichsbudget Summe 32, 34, 36

## Vermögensrechnung

Quelle: Marktgemeinde\_Pichl\_Rechnungsabschluss\_2020\_Auflage\_Original\_(2).pdf- S. 131-134

AKTIVA	Gesamthaushalt	Wirtschaftliche Unternehmung	Summe für die Gebietskörperschaft
Mittelverwendungsgruppen			
Immaterielle Vermögenswerte	3.400,44		3.400,44
Sachanlagen	41.205.491,12		41.205.491,12
Aktive Finanzinstrumente und Beteiligungen	267.119,61		267.119,61
Vorräte	0,00		0,00
Forderungen	1.453.646,29		1.453.646,29
Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00		0,00
Liquide Mittel	562.524,80		562.524,80
Aktive Rechnungsabgrenzung	18.846,14		18.846,14
<b>Summe Aktiva</b>	<b>43.511.094,40</b>		<b>43.511.094,40</b>

PASSIVA Mittelaufbringungsgruppen	Gesamthaushalt	Wirtschaftliche Unternehmung	Summe für die Gebietskörperschaft
<b>Eigenmittel</b>			
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	19.043.120,33		19.043.120,33
<b>Fremdmittel</b>			
Investitionszuschüsse	16.124.917,55		16.124.917,55
Rückstellungen	160.807,75		160.807,75
Finanzschulden, Verbindlichkeiten	8.182.248,77		8.182.248,77
Passive Rechnungsabgrenzungen	0,00		0,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>43.511.094,40</b>		<b>43.511.094,40</b>

## Haushaltsrücklagen (HRL) – Zahlungsmittelreserven (ZMR)

Quelle: Marktgemeinde\_Pichl\_Rechnungsabschluss\_2020\_Auflage\_Original\_(2).pdf- S. 279

### § 18 (OÖ.GHO) Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

(1) Soweit es die finanzielle Lage der Gemeinde gestattet und der Haushaltsausgleich dadurch nicht gefährdet wird, sollen Haushaltsrücklagen angelegt werden, denen der Gemeinderat eine bestimmte Zweckwidmung geben kann, oder jährliche Zuführungen zu diesen veranschlagt werden. Die Bildung von Haushaltsrücklagen ist nur mit gleichzeitiger Dotierung von Zahlungsmittelreserven zulässig.

### Haushaltsrücklagen – Nachweis

Haushaltsrücklagen Nr.	Verwendungszweck	Rücklagenstand			Rücklagenstand 31.12.2020
		31.12.2019	Zuführungen	Entnahmen	
8/9990934/00001	Rücklage für Schüssler-Fonds	2.400,48	3.000,19	0,00	5.400,67
8/9990934/00002	Rücklage (Spenden) Lms	778,12	0,00	0,00	778,12
8/9990934/00003	Rücklage zweckgeb. Wasserversorgungsanlage (Gebührenüberschüsse)	0,00	55.250,01	25.808,51	29.441,50
8/9990934/00004	Rücklage zweckgeb. aus Wasseranschluß/Aufschl.Beitr.	0,00	31.628,94	9.672,55	21.956,39
8/9990934/00005	Rücklage zweckgeb. Abwasserbeseitigungsanlage (Gebührenüberschüsse)	0,00	281.780,77	0,00	281.780,77
8/9990934/00006	Rücklage zweckgeb. Kanalanschlag./Aufschl.Beitr.	0,00	72.312,50	55.850,21	16.462,29
8/9990935/00001	Haushaltsverstärkungsrücklage ZW 10	507.112,79	16,61	257.189,02	249.940,38
8/9990935/00002	Haushaltsverstärkungsrücklage ZW 11	0,00	217.333,54	158.265,95	59.067,59
8/9990935/00003	Haushaltsrücklage Dorfentwicklung	0,00	4.847,00	0,00	4.847,00
<b>Gesamtsummen</b>		<b>510.291,39</b>	<b>666.169,56</b>	<b>506.786,24</b>	<b>669.674,71</b>

### Zahlungsmittelreserven – Nachweis

Haushaltsrücklagen Nr.	Verwendungszweck	Zahlungsmittelreserven		
		31.12.2019	31.12.2020	Konto-/Sparbuchnummer
8/9990934/00001	Rücklage für Schüssler-Fonds	2.400,48	5.400,67	ZW 7 294007
8/9990934/00002	Rücklage (Spenden) Lms			
8/9990934/00003	Rücklage zweckgeb. Wasserversorgungsanlage (Gebührenüberschüsse)			ZW 12 294012
8/9990934/00004	Rücklage zweckgeb. aus Wasseranschluß/Aufschl.Beitr.			AT90 2032 0327 0464 5345 ZW 13 294013
8/9990934/00005	Rücklage zweckgeb. Abwasserbeseitigungsanlage (Gebührenüberschüsse)			ZW 14 294014
8/9990934/00006	Rücklage zweckgeb. Kanalanschlag./Aufschl.Beitr.			ZW 15 294015
8/9990935/00001	Haushaltsverstärkungsrücklage ZW 10	193.298,21	263.314,82	ZW 10 295010
8/9990935/00002	Haushaltsverstärkungsrücklage ZW 11	217.300,95	217.333,54	AT90 2032 0327 0464 5345 ZW 11 295011
8/9990935/00003	Haushaltsrücklage Dorfentwicklung			AT14 3412 9000 0623 3852
<b>Gesamtsummen</b>		<b>412.999,64</b>	<b>486.049,03</b>	

## Finanzschulden/Schuldendienst

Quelle: Marktgemeinde\_Pichl\_Rechnungsabschluss\_2020\_Auflage\_Original\_(2).pdf- S. 133 bzw. S. 282-289

### § 32. (VRV 2015)

(1) Finanzschulden sind alle Geldverbindlichkeiten, die zu dem Zwecke eingegangen werden, der Gebietskörperschaft die Verfügungsmacht über Geld zu verschaffen. Die bloße Hingabe von Schatzscheinen oder sonstigen Verpflichtungsscheinen zur Sicherstellung, sowie Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten begründen keine Finanzschulden.

E.I	Langfristige Finanzschulden, netto	141	8.240.608,87	7.869.682,63	-370.926,24
E.I.1	Langfristige Finanzschulden	1411	8.240.608,87	7.869.682,63	-370.926,24
E.I.2	Langfristige Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft (-)	1412	0,00	0,00	0,00
E.I.3	Langfristige Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	1413	0,00	0,00	0,00
E.II	Langfristige Verbindlichkeiten	142	0,00	0,00	0,00
E.II.1	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1421	0,00	0,00	0,00
E.II.2	Leasingverbindlichkeiten	1422	0,00	0,00	0,00
E.II.3	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1423	0,00	0,00	0,00

## Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

Quelle: Marktgemeinde\_Pichl\_Rechnungsabschluss\_2020\_Auflage\_Original\_(2).pdf- S. 35

Finanzierungsrechnung		Voranschlag 2020		Rechnungsabschluss 2020	
		Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung
Operative Gebarung	(MVAG 31/32)	6.267.400,00	5.266.400,00	6.324.632,81	5.467.782,56
Investive Gebarung	(MVAG 33/34)	170.900,00	935.500,00	265.784,07	885.572,09
Finanzierungstätigkeit	(MVAG 35/36)	-490.000,00	641.900,00	300.000,00	670.926,24
Voranschlagsunwirksame Gebarung	(MVAG 41/42)	0,00	0,00	4.472.038,74	4.451.921,89
<b>Zwischensumme</b>		<b>6.948.300,00</b>	<b>6.843.800,00</b>	<b>11.362.466,22</b>	<b>11.506.203,38</b>
- abzüglich investive Einzelvorhaben (Code 1, 3-5)		711.800,00	752.000,00	633.620,82	831.200,33
- abzüglich Voranschlagsunwirksame Gebarung		0,00	0,00	4.472.038,74	4.451.921,89
<b>Summe</b>		<b>6.236.500,00</b>	<b>6.091.800,00</b>	<b>6.256.866,66</b>	<b>6.223.021,16</b>
<b>Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>+ 144.700,00</b>		<b>+ 33.785,50</b>	

Die Bürgermeisterin:

Mag.<sup>a</sup> Gabriele Aicher

# OÖ Familienkarte



## für die Monate September – Oktober 2021

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die OÖ Familien!

- Mit der WESTbahn zum halben Preis reisen!
- Kulturerlebnisse mit dem Familien Abonnement im Landestheater Linz
- Mit der OÖ Familienkarte in den Familien-Erlebnis-Park DINOLAND Tüßling
- Familienkarte App: App-solut familientauglich im neuen Design
- Abenteuer für Groß & Klein im IKUNA Naturresort
- „Wie im Paradies“ – Höhenrausch 2021 bis 17. Oktober [www.hoehenrausch.at](http://www.hoehenrausch.at)
- Mit der OÖ Familienkarte zu aufregenden Touren von NATURSCHAUSPIEL Infos: [www.naturschauspiel.at](http://www.naturschauspiel.at)
- Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur OÖ. Landesausstellung nach Steyr [www.landesausstellung.at](http://www.landesausstellung.at)
- Familienurlaub im ALPRIMA Aparthotel Hinterstoder
- Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion
- Spiel und Spaß im Familien-Erlebnispark Urzeitwald von 28. August bis 12. September [www.urzeitwald.at](http://www.urzeitwald.at)
- Schiff Ahoi auf der Donau
- Geparden- Kinder im Tiergarten Schönbrunn
- Oberösterreichs Hochseilgärten laden ein
- Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2021“, uvm.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

## Wer möchte bei uns mitmischen???

- **Aushilfe für unser Kaffeehaus Pichl (Samstag/Sonntag)**
- **Backtechnologielehrling / Bäckerlehrling**
- **Fahrverkäufer/in (20 - 30 Stunden / Woche)**

**... zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

### WIR

- **bieten faire Entlohnung.**
- **geben dir einen sicheren Arbeitsplatz.**
- **bilden dich in einem traditionellen Beruf aus.**



**Nöhammer**  
BÄCKEREI | KAFFEEHAUS | KONDITOREI

### DU

- **arbeitest gerne mit Lebensmitteln?**
- **bist flexibel, zuverlässig und ein Teamplayer?**
- **hast kein Problem damit, wenn der Wecker früh klingelt?**



**Dann bewirb dich unter 0664 – 42 35 122 oder [office@noehammer.co.at](mailto:office@noehammer.co.at)**

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

**Einreichfrist:** Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).



# MASCHENMAX

HANDGEFERTIGTE MOTORIKTOOLS AUS HOLZ

#### UNSERE PRODUKTE

- werden in liebevoller Handarbeit selbst hergestellt, jedes einzelne Produkt ist somit ein Unikat
- dienen der Motorikförderung und je nach Produkt für Kleinkinder, Kinder und/oder Erwachsene

#### UNSERE PHILOSOPHIE

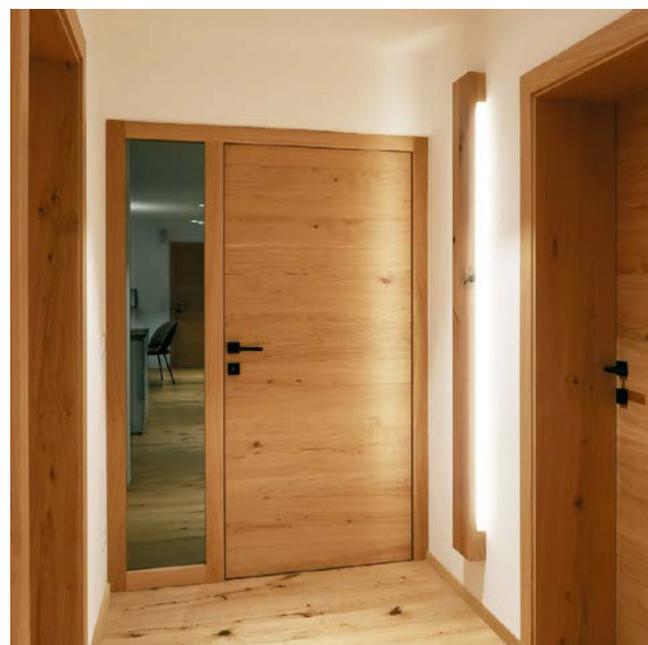
- Motorikförderung, im Speziellen für Kinder und Kleinkinder
- wir möchten den Kindern und Erwachsenen mit unseren handgefertigten Produkten, die Natürlichkeit und Schönheit des Rohstoffs vor Augen führen

#### UNSERE QUALITÄT

- die Kombination aus sorgfältig ausgewählten Materialien, bodenständiger Handwerkskunst und modernen Maschinen garantieren Produkte von höchster Qualität
- alle Oberflächen und Kanten sind kindgerecht abgerundet und sorgfältig fein geschliffen



Maschenmax, Martin Kreinecker, Styriastraße 29, A-4713 Gallspach  
[www.maschenmax.com](http://www.maschenmax.com), [maschenmax@gmail.com](mailto:maschenmax@gmail.com), +43-699-12178017



Wir begeistern unsere Kunden seit mehr als 35 Jahren  
in den Bereichen Möbel, Treppen, Türen und Böden.

[www.sammer.co.at](http://www.sammer.co.at)

**TISCHLEREI SAMMER GMBH** | Innenarchitektur  
Schauraum: Brunnenplatz 1 | 4632 Pichl bei Wels  
Tel.: +43 7247 6710 | Email: [office@sammer.co.at](mailto:office@sammer.co.at)

**SAMMER**  
räume zum wohlfühlen

## POLIZEISPORTVEREIN WELS

**Sektion Selbstverteidigung für Frauen**  
4600 Wels, Rosenau Nr. 39

Teilnahme ab 14 Jahren möglich!

**Kursstart:** Kurs beginnt Ende September/  
Anfang Oktober.  
Anmeldungen sind jederzeit möglich!

**Kursort:** 4600 Wels, Dragonerstraße 29,  
Turnsaal Polizeikommissariat Wels

**Kurszeiten:** Montag oder Mittwoch  
jeweils von 19:30 – 21:30 Uhr

**Preise:** Pro Person € 95,-;  
Ermäßigt bis 18 Jahre € 70,-;  
Mutter/Tochter (bis 18 J.) € 70,- pro Person

**Kontakt:** Fabian Hügelsberger,  
Tel.: 059133-47-2400,  
E-Mail: svt.psv.wels@gmail.com

Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.psv-wels.at](http://www.psv-wels.at)

*Wir stellen ein:  
Reinigungskraft*



Für unsere Büro- und Lagerräumlichkeiten  
suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft.

**6-8 Stunden pro Woche**

**Wir bieten:**

- Flexible Arbeitszeit
- Stundenlohn € 12,40



**Anforderungen:**

- Selbständiges und gründliches Arbeiten
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit
- Ausreichende Deutschkenntnisse

Bewerbungen bitte an [roswitha@wimmer-elektro.at](mailto:roswitha@wimmer-elektro.at),  
oder schriftlich an **Wimmer Elektro e.U. Steinpichl 3, 4632 Pichl bei Wels** oder telefonisch unter **07247 50360**.  
[www.wimmer-elektro.at](http://www.wimmer-elektro.at)

**PILOXING SSP**  
IN PICHL BEI WELS

PILOXING® VEREINT DIE VORZÜGE  
DREIER CARDIO-TRAININGS: POWER  
UND SCHNELLIGKEIT DES BOXENS,  
KRÄFTIGUNG UND BEWEGLICHKEIT  
AUS DEM PILATES, SOWIE EIN  
BEWUSSTERES KÖRPERGEFÜHL  
DURCH TANZ.

**KURSSTART:**  
06. OKTOBER 2021 | 18:00 UHR | LMS PICHL BEI WELS  
**KURSKOSTEN: 8 EINHEITEN - 72 EUR**

Lasst uns gemeinsam sportlich  
in den Herbst starten!

Anmeldung erforderlich |  
[rebecca.weiss15@gmail.com](mailto:rebecca.weiss15@gmail.com) | 0664 / 39 58 174

Durchführung unter Einhaltung der aktuellen  
Covid19 Maßnahmen Piloxing Instructor Rebecca Holzinger

**Gemeinden Wels-Land**

Sehr geehrte Damen und Herren!

**Ihre Biotonne wurde nicht entleert, weil Fehlwürfe festgestellt wurden:**

<input type="checkbox"/> Plastikverpackungen	<input type="checkbox"/> Metalldosen
<input type="checkbox"/> Glas	<input type="checkbox"/> Problemstoffe
<input type="checkbox"/> Restabfall	<input type="checkbox"/> Sonstiges .....

☞ Nach dem Aussortieren der Fehlwürfe kann die Biotonne frühestens beim nächsten regulären Termin wieder entleert werden.  
☞ Eine Entleerung der Biotonne als Restabfall kann bei der Gemeinde gegen Verrechnung bestellt werden.



Fehlwürfe in der Biotonne bedeuten viel Arbeit beim Kompostieren und verschlechtern die Qualität.

**Bitte in Zukunft nur biogene Abfälle einwerfen wie Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste, Gartenunkräuter, Rasenschnitt,...**

☞ **Ja/Nein-Liste** siehe Rückseite

---

Rückfragen richten Sie bitte an Ihr Gemeindeamt  
oder an das **Misttelefon 07242 54060**

Rote Karte\_Stand 02/18

Bundesministerium Inneres  
 OBERÖSTERREICH  
 LANDESFEUERWEHRKOMMANDO OÖ  
 LANDESPRÄSIDENT  
 OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

## FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

- SIRENENPROBE**  
 15 sec.
- WARNUNG**  
 3 min. gleichbleibender Dauerton  
**Herannahende Gefahr!**  
 Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**Am 2. Oktober nur Probearm!**
- ALARM**  
 1 min. auf- und absteigender Heulton  
**Gefahr!**  
 Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**Am 2. Oktober nur Probearm!**
- ENTWARNUNG**  
 1 min. gleichbleibender Dauerton  
**Ende der Gefahr.**  
 Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.  
**Am 2. Oktober nur Probearm!**

[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)  
 KATWARN  
 www.katwarn.at

## Gastfamilien gesucht!

Liebe Familien,

Wir vom **bildungsorientierten und gemeinnützigen Verein "YFU Austria - Interkultureller Austausch"** bringen mit Schüler\*innenaustausch die Welt interkulturell näher und möchten so für **mehr Verständnis und Toleranz** sorgen!

Im Herbst erwarten wir in Österreich rund **20 Austauschschüler\*innen aus aller Welt**, die für ein Semester oder Jahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen **Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch** suchen wir gerade!

Aufgrund der Erfahrung unserer aktuellen Austauschschüler\*innen und Gastfamilien wissen wir, dass auch gerade jetzt Austausch eine **bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten** ist!

*"Diese Zeit hat uns zusammengeschweißt. Unser Austauschschüler ist ein Teil der Familie und kein Gast auf bestimmte Zeit." - Gabriela, aktuelle YFU-Gastmutter*

*"Corona ist kein Grund auf ein Austauschlebnis zu verzichten! Auch im Rahmen der Corona-Regeln ist vieles möglich!" - Birgit, aktuelle YFU-Gastmutter*

**Wer kann Gastfamilie werden?** Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das wichtigste - ein großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine **lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg!**

Unter [gastfamilien.yfu.at](http://gastfamilien.yfu.at) finden Sie **weitere Informationen zu unserem Gastfamilien-Programm**. Über die Website kann auch unsere **kostenlose Infomappe** bestellt werden.

Auf der Seite können Sie sogar schon vorab in den **Kurzbeschreibungen der Austauschschüler\*innen** schmökern, die im September zu uns kommen werden. Detaillierte Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Kindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Sehr gerne informieren wir Sie auch **persönlich und unverbindlich am Telefon oder per E-Mail!** Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Herzlichen Dank und mit lieben Grüßen,

**Annika Tapler und Margarethe Bendix**  
 Ihr YFU-Gastfamilienteam

**YFU AUSTRIA - Interkultureller Austausch**  
 Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien  
 T: +43 1 890 1506 | M: [gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at)

Mehr Informationen finden Sie unter [yfu.at](http://yfu.at) sowie auf Facebook und Instagram.



## Monatskalender IGLU

Mi 01. Sept.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen Babymassage (nur mit 3-G-Nachweis)	9:00 – 11:30 8:45 – 11:00
Do 02. Sept.	Psychologische Beratung	8:30 – 11:30
Mo 06. Sept.	Spielstube (nur mit 3-G-Nachweis) Mutterberatung, in der VS Weiskirchen mit Ärztin	9:00 – 11:30 14:00 – 15:00
Di 07. Sept.	Babytreff (nur mit 3-G-Nachweis) Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3 G Nachweis)	9:00 – 10:30 14:00 – 17:00
Do 09. Sept.	Psychologische Beratung	8:30 – 11:30
Mo 13. Sept.	Spielstube (nur mit 3-G-Nachweis) Mutterberatung im IGLU ohne Kinderärztin	9:00 – 11:30 14:00 – 16:00
Di 14. Sept.	Babytreff (nur mit 3-G-Nachweis) Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3-G-Nachweis)	9:00 – 10:30 14:00 – 17:00
Mi 15. Sept.	Beratung durch Sozialarbeiterinnen	9:00 – 11:30
Do 16. Sept.	Psychologische Beratung	8:30 – 11:30
Mo 20. Sept.	Spielstube (nur mit 3-G-Nachweis)	9:00 – 11:30
Di 21. Sept.	Babytreff (nur mit 3-G Nachweis) Ernährungsberatung Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3-G-Nachweis) Mutterberatung im Veranstaltungszentrum Buchkirchen	9:00 – 10:30 8:30 – 10:00 14:00 – 17:00 16:00 – 17:00
Do 23. Sept.	Psychologische Beratung	8:30 – 11:30
Mo 27. Sept.	Spielstube (nur mit 3-G-Nachweis) Mutterberatung im IGLU mit Kinderärztin	9:00 – 11:30 14:00 – 16:00
Di 28. Sept.	Babytreff (nur mit 3-G-Nachweis) Elterntreff/Elterncafé mit Kindern (nur mit 3-C-Nachweis)	9:00 – 10:30 14:00 – 17:00
Do 30. Sept.	Psychologische Beratung	8:30 – 11:30

☞ bitte mit Voranmeldung

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, 07243 51 143

[www.adieuoi.at](http://www.adieuoi.at)

Werden Sie jetzt  
**AdieuÖl-Partnergemeinde**

Ihre ganze Gemeinde sagt

# AdieuÖl

Informieren und motivieren Sie Ihre **Gemeinde-BürgerInnen!**



ÖKOENERGIESPARVERBAND  
 oberösterreich

## Machen Sie den 1. Schritt



### Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Wels - Land

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

**Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.**

**Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.**

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Wels (Kaiser-Josef-Platz) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter [office@oekobv.at](mailto:office@oekobv.at).

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

## ReVital-Ware im Altstoffsammelzentrum – „Rein in die Box!“



ReVital-Waren, das sind nicht mehr verwendete Elektrogeräte, Möbel oder Haushaltsutensilien, die noch funktionieren bzw. gut erhalten sind. Für die einen nutzlos, für die anderen sehr wertvoll.

Gerade zu einer Zeit, in der Flohmärkte rar sind, ist der Weg von Second-Hand-Ware über das ASZ zum ReVital-Shop ein einfacher und schneller. Zur Vorsammlung von kleinen Gegenständen ist jetzt auch wieder der ReVital-Karton im ASZ verfügbar (solange der Vorrat reicht): zu Hause füllen und beim nächsten ASZ-Besuch abgeben.

Ein Hinweis zuletzt: ReVital-Waren müssen vorgegebene Kriterien hinsichtlich Sauberkeit und Vollständigkeit erfüllen. Deshalb bitte nicht verzagen, sollte einmal ein altgedientes Stück trotzdem im Altstoffcontainer besser aufgehoben sein.

Bei Fragen helfen wir gerne am Misttelefon 07242/54060 weiter.



**YOGA**  
**MIT PETRA**  
 KERSCHHUBER  
 WERSKIUK

**PICHL BEI WELS  
 VS-TURNSAAL**

**FÜR BEGINNER UND GEÜBTE**  
 SEPTEMBER 29, 2021  
 JEDEN MITTWOCH 19:00-20:15  
 10 TERMINE (145,-)

**SICHERE DIR DEINEN PLATZ !!! (3G)**  
 OFFICE@WERSKIUK.AT 06645041646

**AUS LIEBE ZUM  
 MENSCHEN.**

Jetzt  
 MEIN BLUT die App  
 herunterladen

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

**BLUTSPENDEAKTION**

**PICHL**

Montag, 27. September 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule Pausenraum

Aus Liebe zum Menschen.  **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
 OBERÖSTERREICH

Jetzt  
 MEIN BLUT die App  
 herunterladen

# Ehrungen und Jubiläen

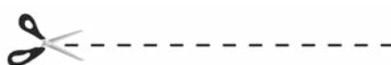
Familie Pauline und Heinrich Seemann (Goldene Hochzeit)



Familie Monika und Heinz Langela (Goldene Hochzeit)



✂ -----  
**Jetzt NEU:**



## Duale Zustellung der Gemeindevorschreibung

**Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich.**

Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen! Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen - wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt - per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden

primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot der Aussendungen erweitert. Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig.

*Ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbelege, Bescheide, Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.*

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**e-Zustellung bedeutet: keine verpasste Sendung, Kosten sparen, Umwelt entlasten!**

Unter allen Einsendungen, die bis 31.12.2021 im Gemeindeamt einlangen, werden 10 x 10 € Pichler Gutscheine, einzulösen in den Pichler Gewerbebetrieben verlost! Abschnitt ausfüllen, per Post an das Marktgemeindeamt, Gemeindeplatz 7, 4632 Pichl bei Wels oder Email an [gemeinde@pichl.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pichl.ooe.gv.at) senden und mit etwas Glück zu den Gewinner/innen zählen!